

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **71 (1953)**

Heft 15: **Schweizer Mustermesse Basel, 11. April bis 21. April**

PDF erstellt am: **08.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

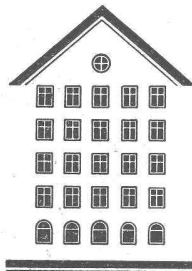
SCHWEIZERISCHE BAUZEITUNG

WOCHENSCHRIFT FÜR ARCHITEKTUR / INGENIEURWESEN / MASCHINENTECHNIK

REVUE POLYTECHNIQUE SUISSE

ORGAN DES S.I.A. SCHWEIZERISCHER INGENIEUR- UND ARCHITEKTEN-VEREIN
UND DER G.E.P. GESELLSCHAFT EHEMAL. STUDIERENDER DER EIDG. TECHN. HOCHSCHULE
GEGRÜNDET 1883 VON ING. A. WALDNER / HERAUSGEGEBEN VON ING. W. JEGHER

Fenster



Kiefer Zürich

GLASDÄCHER

Kittlos mit Bleibanden oder Aluminiumprofilen.

JAKOB SCHERRER SÖHNE

Zürich 2 Allmendstrasse 7 Telefon 051 / 25 79 80

AUFZÜGE

für Personen - Waren
Spesen - Akten
mit und ohne Feineinstellung

Gebauer

ZÜRICH
Birmensdorferstr. 273
Telephon 33 21 66

In Verwaltungsgebäuden, Büros, Labors,
Spitätern, Schulen und Fabriken

demontierbare, schalldämmende

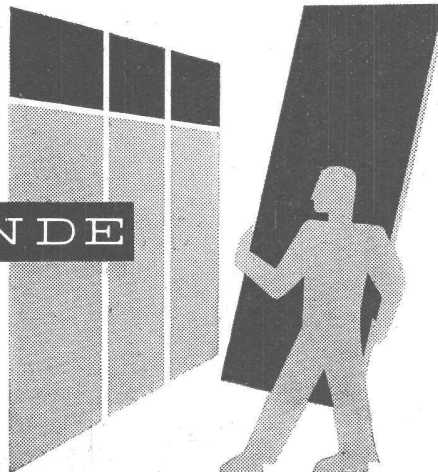
KOLLER WÄNDE

Rasches Montieren oder Auswechseln
von festen und verglasten Wänden so-
wie von Türelementen.

In- und Auslandpatent

METALLBAU KOLLER AG. BASEL

Telephon (061) 8 29 77



Verlag

W. Jegher & A. Ostertag, Dianastrasse 5,
Zürich / Tel. 23 45 07 / Postcheck VIII 6110

Postadresse:

Schweiz. Bauzeitung, Postfach Zürich 39

Bezugspreise

Einzelheft Fr. 1.65

Abonnements:

Kategorie	12 Monate		6 Monate		3 Monate	
	Schweiz	Ausland	Schweiz	Ausland	Schweiz	Ausland
A	66.—	72.—	33.—	36.—	16.50	18.—
B	60.—	66.—	30.—	33.—	15.—	16.50
C	50.—	56.—	25.—	28.—	12.50	14.—
D	36.—	42.—	18.—	21.—	9.—	10.50

A Normaler Preis

B für Mitglieder Schweiz. Techn. Verband

C für Mitglieder S.I.A. oder G.E.P.

D für Mitglieder S.I.A. oder G.E.P., die weniger als 30 Jahre alt sind, sowie für Studierende der ETH und der EPUL (bei Bestellung Geburtsjahr angeben).

Das Abonnement kann mit jedem Kalendermonat begonnen werden. Die Kategorien B, C und D gelten nur für direkte Bestellung beim Verlag.

Anzeigen-Verwaltung

Mosse-Annoncen AG., Zürich, Limmat-
quai 94 / Tel. 32 63 17 / Postcheck VIII 1027

INHALT

- Aufruf von Bundespräsident Etter 209
- Industrie-Zentrifugen. Von E. Ruegg 209*
- Strahlungskesselanlage der CIBA.
Von M. H. Gjeller 216*
- Isolierwolle aus Stein 224*
- Abort-Spülkasten aus Kunststoff 225*
- Rahmen-Konstruktionen mit vorge-
spannten Riegeln. Von A. Weder 226*

MITTEILUNGEN

- Luftporenbeton, von W. Sattler. Scha-
lungssteine «Vulkan». Lack- und
Farbenfabrikation 227*

WETTBEWERBE

- Schulgebäude mit Turnhallen in
Baden. Mech.-techn. Abteilung der
Gewerbeschule Zürich 228

BUCHBESPRECHUNGEN

- Zahnräder in der Werkstatt, von
R. Ritter 228

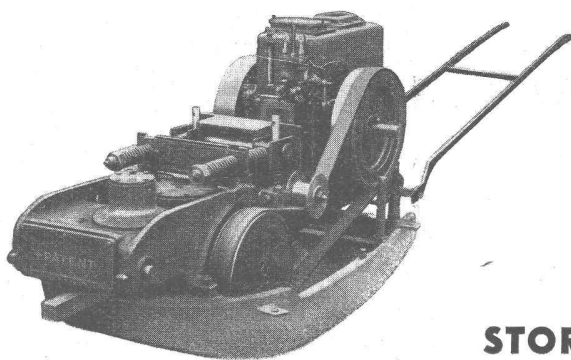
TAGUNG

- Internationales Forum Zürich: Wahr-
scheinlichkeitstheorie und Statistik 228

- VORTRAGSKALENDER 228

Verzeichnis von Inserenten und Ausstellern technischer Artikel an der Mustermesse

Anzeigenseite	Anzeigenseite	Anzeigenseite
Aufzüge, Fahrzeuge, Hebezeuge, Krane, Transportanlagen:	Dr. Ing. M. Koenig, Zürich 39	Walter J. Franke, Aarburg 17
Brun & Cie. AG., Nebikon 21	Perles Elektromotorenfabrik AG., Pieterlen 30	Kaminwerk Allschwil 38
Flug- und Fahrzeugwerke AG., Altenrhein 45	Schweiz. Industrie-Gesellschaft, Neuhausen 35	H. Meidinger & Cie., Basel 63
A. K. Gebauer, Zürich 1	Storrer & Co., Zürich 2	Merker AG., Baden 8
Hans Merk, Dietikon 56		Romay AG., Zürich 44
AG. Ad. Saurer, Arbon 41	Eisen, Stahl- und Metallkonstruktionen:	Schneider & Cie., Winterthur K 3
Schindler-Aufzüge & Cie. AG., Luzern 27	Buss AG., Pratteln 9	Soprochar S. A., Lausanne 56
Schweiz. Industrie-Gesellschaft, Neuhausen 35	Gebr. Demuth & Cie., Baden 47	Ventilator AG., Stäfa 53
Schweiz. Lokomotiv- und Maschinenfabrik, Winterthur K 3	Gauger & Co. AG., Zürich 6	Wanner & Co. AG., Horgen 45
Uto-Aufzug- und Kranfabrik AG., Zürich 37	Geilinger & Co., Winterthur 32	
Architekten, Ingenieure, Bauunternehmungen:	Giovanola Frères S. A., Monthey 22	Maschinen, Getriebe, Turbinen, Waagen, Pumpen, Armaturen:
W. Glaser, Ing., Schlieren 62	Louis Giroud AG., Olten 27	U. Ammann AG., Langenthal 16
Ing. Max Greuter & Cie., Zürich 62	V. Glutz-Blotzheim Nachf. AG., Solothurn 47	Ateliers des Charmilles S. A., Genf 10
AG. f. Grundwasserbauten, Bern 54	A. Griesser AG., Aadorf 55, 25	Atel. de Constr. Méc. de Vevey S. A., Vevey 7
Hs. Krüger, Ing., St. Gallen 62	Hartmann & Co. AG., Biel 42	Georg Fischer AG., Schaffhausen 3
W. R. Lang, Ing., Zürich 58	Hess & Cie., Pilgersteg-Rüti 13	Louis Giroud AG., Olten 27
Leupin & Schwank, Bern 51	Hübscher & Co., Schaffhausen K 2	Fritz Haug AG., St. Gallen 57
Schweizerischer Verband beratender Ingenieure 19	Metallbau Koller AG., Basel 1	Kägi & Co., Winterthur 48
Baumaterialien:	Bernhard Meyer, Solothurn 61	Oederlin & Cie. AG., Baden 5
Asphalt-Emulsion AG., Zürich K 2	A. Kully AG., Olten 39	Gebr. Sulzer, Winterthur K 4
Baukork AG., Zürich 49	AG. Ad. Saurer, Arbon 41	Messgeräte, Registrierapparate:
Bauwerk AG., St. Margrethen SG 12	Ernst Scheer AG., Herisau 45	Aristo Rechenschieber, Lugano 49
Cavin & Co., Zürich 58	Jak. Scherrer Söhne, Zürich 1	Gabs AG., Wallisellen 44
AG. f. chem. baut. Prod., Würenlos 55	Union-Kassenfabrik AG., Zürich 58	Haenni & Cie. AG., Jegenstorf 31
Eternit AG., Niederurnen 47	Wartmann & Cie. AG., Brugg 31	Kern & Cie. AG., Aarau 57
W. Frick-Glass AG., Zürich 48	Elektrische Maschinen und Anlagen, Schaltapparate, Kabel, Beleuchtung:	Verkaufs AG., Hch. Wilds geodät. Instrumente, Heerbrugg 53
H. Heer & Co., Olten 62	Accumulatorenfabrik Oerlikon 55	Telephon-, Signal und Sicherungsanlagen:
Herbag AG., Rapperswil 52	Albiswerk AG., Zürich 11	Albiswerk AG., Zürich 11
Bernhard Hitz, Uster 60	Aluminium Licht AG., Zürich 31	Hasler AG., Bern 43
Homogen-Holz AG., Fideris 46	BAG, Turgi 18	
Meynadier & Cie. AG., Zürich-Altstetten 20	Brown, Boveri & Cie. AG., Baden 33	Verschiedenes:
Novopan AG., Klingnau 35	Elektrolux AG., Zürich 59	Anderson & Weidmann, Zürich 43
Pavatex AG., Cham 64	Favag AG., Neuchâtel 32	P. Bäumer, Frauenfeld 23
Ruppert, Singer & Cie., Zürich 49	Ad. Feller AG., Horgen 29	A. Benz & Cie., Zürich 59
Schmelzwerk Spoerry, Flums 64	Hasler AG., Bern 43	Borsari & Co., Zollikon-Zch. 53
Schweiz. Drahtziegelfabrik AG., Lotzwil 51	Kabelwerke Brugg AG., Brugg 26	Bosshard & Co., Zürich 57
Schweiz. Isola-Werke, Breitenbach SO 28	Landis & Gyr AG., Zug 63	Continental Licht- und Apparatebau AG., Dübendorf 63
Spring & Söhne, Zürich 4	Carl Maier & Cie., Schaffhausen 37	Fega-Werk, Zürich 46
Stahlton AG., Zürich 36	Maschinenfabrik Oerlikon AG., Zürich K 1	Fensterfabrik E. Göhner AG., Zürich 57
Stumm & Cie., Basel 54	Micafil AG., Zürich 40	Fensterfabrik Kiefer, Zürich 1
Ing. A. Tobler, Zürich 59	Rauscher & Stoecklin AG., Sissach 53	La Fonte Electrique S. A., Bex 46
Tonwerk Lausen AG., Lausen 50	Fr. Sauter AG., Basel 50	E. Gautschi, Teufenthal 60
AG. Verblendsteinfabrik, Lausen 59	Schweiz. Lokomotiv- und Maschinenfabrik Winterthur K 3	Fr. Hottinger, Ing., Basel 42
Vereinigte Drahtwerke AG., Biel 29	H. Weidmann AG., Rapperswil 15	Müller & Co., Löhningen 60
Vobag AG. für vorgespannten Beton, Adliswil 51	Heizungen, Herde, Isolierungen, Ventilatoren, Entstaubungs-, Entlüftungs- und Filtrieranlagen, sanitäre Anlagen:	Gebr. Ritter, Zürich 59
Walther & Müller, Bern 51	Elcalor AG., Aarau 34	Rosset & Cie., Genf 47
Baumaschinen und Bauwerkzeuge:	Farnier-Werke AG., Grenchen 58	Royal Co. AG., Zürich 41
U. Ammann AG., Langenthal 16		E. Schenker, Schönenwerd 49
Bangerter & Cie. AG., Lyss 14		Schweiz. Sprengstoff AG., Cheddite 55
Brun & Cie. AG., Nebikon 21		Securitas Schweiz. Bewachungs. Ges. 24
		Star-Unity AG., Zürich 59
		K. Steiner, Zürich 63
		Karl Wilhelm, Zürich 63



Patent. Bodenverdichter VIBROSOL

das neuzeitliche Strassenbaugerät

Für Unterkoffierung von Lehmboden, Damm-Erdaufschüttungen
Strassenauffüllungen, Einvibrieren von Kies in Steinbetten
Geleiseunterbauten usw.
Vibrations-Verdichtung regulierbar

Unerreicht hochwertige Verdichtung von 30 % der natürlichen
Lagerung. — Arbeitet mit grossem Erfolg und Zufriedenheit auf
dem Flugplatz Blotzheim.

STORRER & CO., Baumaschinen, ZÜRICH 8

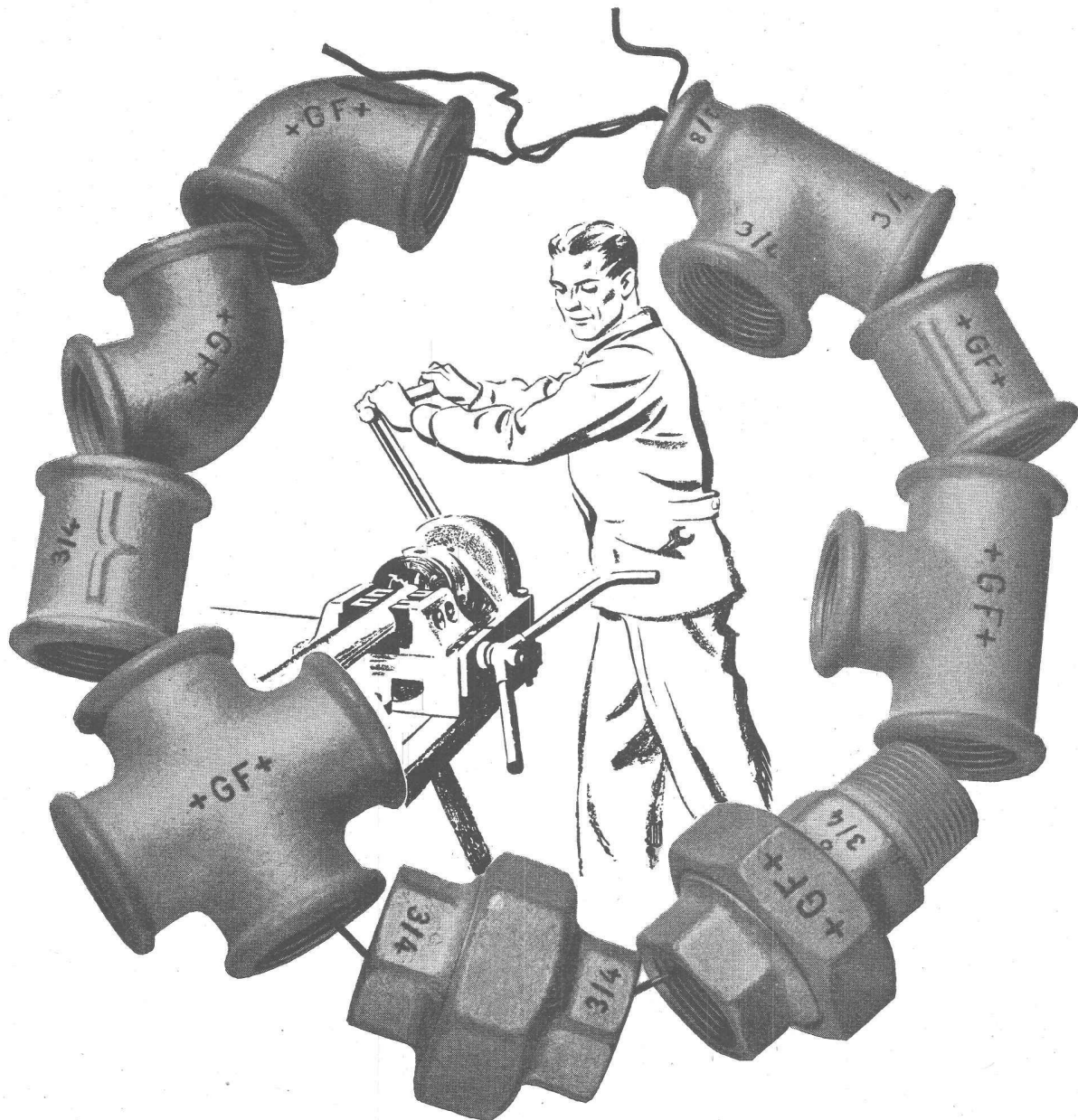
Florasstrasse 1

Telephon (051) 32 77 22



+GF+ TEMPERGUSS-FITTINGS

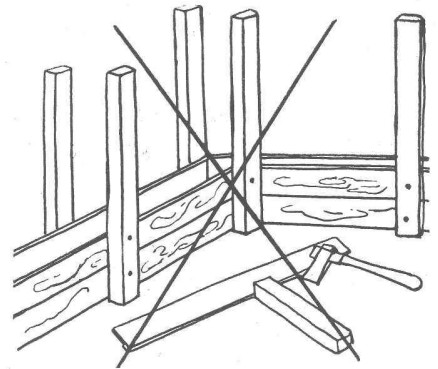
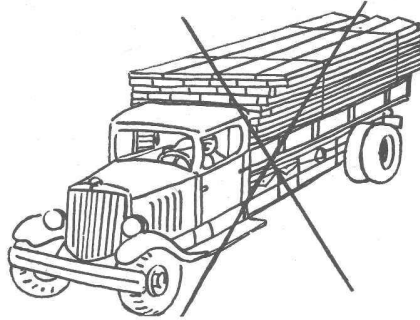
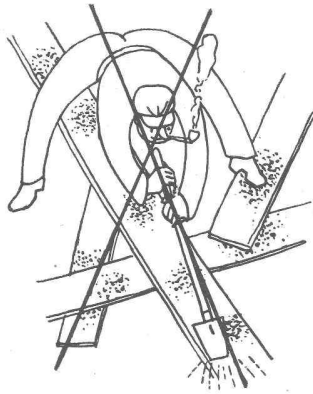
und +GF+ Gewindeschneidwerkzeuge gewährleisten eine einwandfreie Rohrverbindung



F 436/1

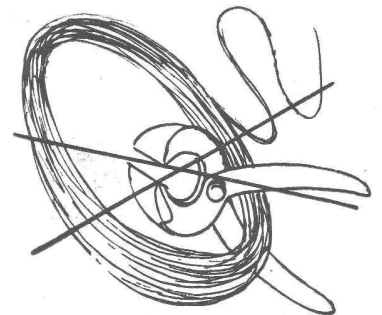
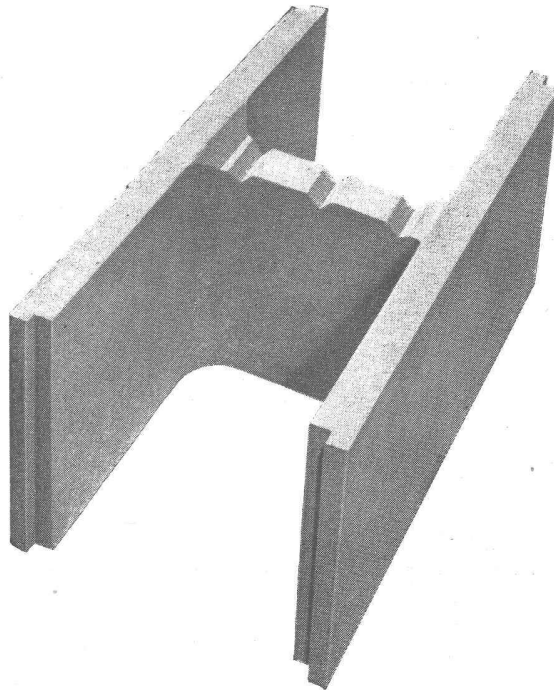
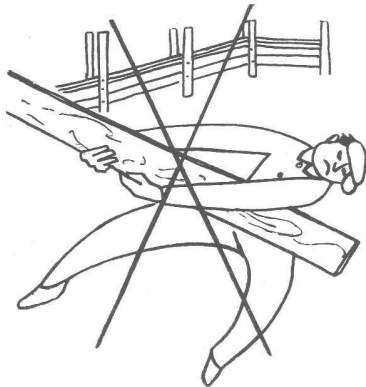
Georg Fischer Aktiengesellschaft, Schaffhausen

Telephon (053) 5 30 21



Vulkan-Schalungssteine

(in folgenden Grössen lieferbar: 15, 20, 25, 30, 35, 40, 45, 50 cm)



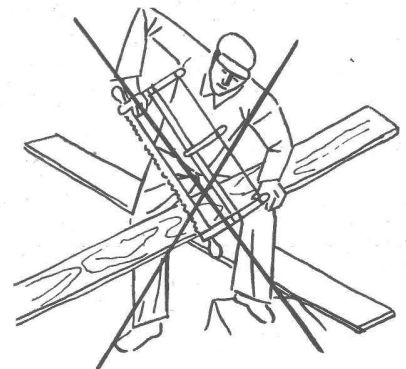
Verlangen Sie ausführliche Prospekte

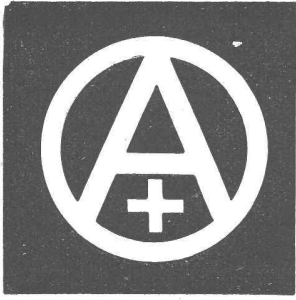
Spring & Söhne • Vulkan-Baustoffe

Zürich + Dietikon

Fabrik und Bureau
Zürich, Vulkanstrasse 88
Tel. (051) 52 51 55

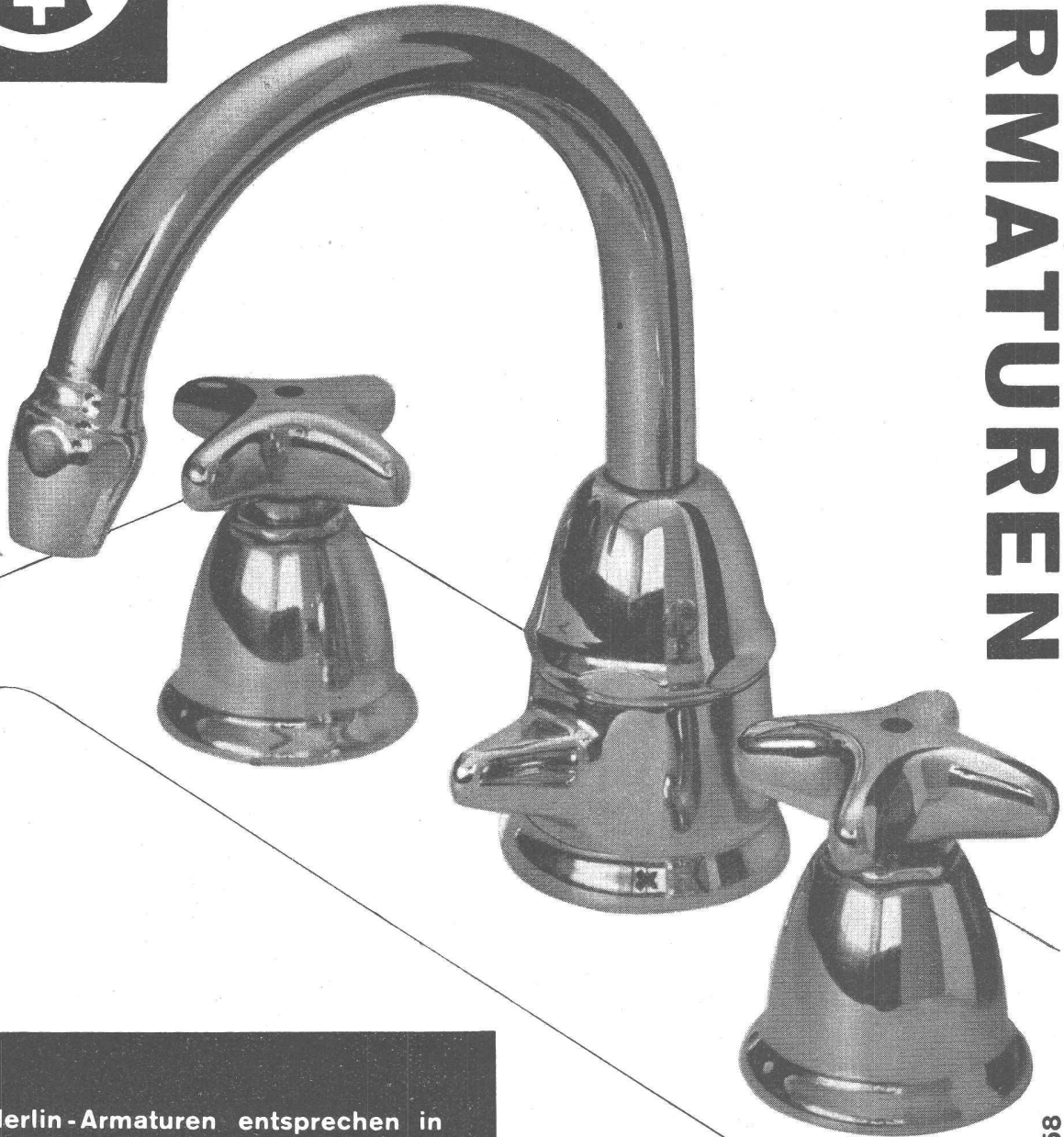
Besuchen Sie uns an der MUBA
Stand Nr. 2915, Halle VIII





OEDERLIN ARMATUREN

MUSTERMESSE 1953: HALLE 13, STAND 4509



Oederlin-Armaturen entsprechen in ihren Formen allen ästhetischen Ansprüchen und haben sich dank ihrer technischen Vollkommenheit und einfachen Konstruktion seit Jahrzehnten bewährt.

Qualitätsfabrikate für den gesamten Wohnungsbau, sowie die Industrie.

BADEN - GEGRÜNDET 1858

AKTIENGESELLSCHAFT OEDERLIN + CIE. ARMATURENFABRIK U. METALLGIESSEREIEN

Aktiengesellschaft Adolph Saurer, Arbon

Halle IV, Stand Nr. 3391

Im Zeichen ihres 100jährigen Jubiläums stellt diese weltbekannte schweizerische Firma ihre Produkte des Dieselfahrzeug- und -Motorenbaues aus. Das Unternehmen, das im Jahre 1853 als Giesserei gegründet wurde, beteiligte sich zuerst äusserst aktiv an der Entwicklung der Stickereimaschinen, zu der sich 1888 der Bau von stationären Petrolmotoren und um die Jahrhundertwende der Strassenfahrzeugbau gesellte. Daher besaßen die ersten Tourenwagen noch Petrolmotoren, während die Lastwagen, deren erste Konstruktion auf das Jahr 1903 zurückgeht, bereits mit 4-Zylinder-Benzinmotoren ausgerüstet wurden. Man darf die damaligen Konstruktionen als sehr fortschrittlich bezeichnen; es bedurfte aber einer unermüdlichen und erfolgreichen Forschungsarbeit, um durch fünf Jahrzehnte hindurch eine führende Stellung beizubehalten. So wurden bereits 1905 Patente für Druckluftanlasser, Motorbremse u. a. m. angemeldet; das prägnanteste Beispiel dafür war aber die Entstehung des Saurer-Fahrzeug-Dieselmotors: Schon 1908 wurden die ersten Versuche zusammen mit Dr. Diesel unternommen, um einen Benzinmotor auf Gasölbetrieb umzustellen. In späteren Jahren folgten weitere Versuche, bis 1928 Saurer als eine der ersten Firmen ihre Lastwagen serienmässig mit brauchbaren Dieselmotoren ausrüsten konnte.

Das ursprünglich benützte Luftspeicher-Dieselsystem wurde 1932 durch ein eigenes Vorkammersystem und schliesslich durch die direkte Einspritzung mit Doppelwirbelung, Patent Saurer, ersetzt. Die Konstruktion der beiden ausgestellten 6- und 12-Zylinder-Dieselmotoren, Typ BXDL und BZD für stationäre Zwecke stammt aus den 30er Jahren, während die kleineren Typen im Hinblick auf Gewichtseinsparung und Leistungssteigerung eine Aenderung der Konstruktion erfuhren. Sie werden heute wahlweise für Fahrzeuge und stationäre Zwecke verwendet, indem deren Ausrüstung den besonderen Bedürfnissen angepasst wird.

Die Diesel-Motoren vom B-Typ werden zur Hauptsache für Schienentriebwagen, aber auch für stationäre Zwecke, wie Notstromgruppen, Seilbahnen u. a. m. verwendet. Die Leistung des 6-Zylindermotors mit 130 mm Bohrung und 180 mm Hub beträgt bei 1500 U/min für Dauerbetrieb 150 PS, für Leistungsspitzen 180 PS. Durch die angebaute Abgasturboaufladung kann die Spitzenleistung bis auf 225 PS gesteigert werden. Der 12-Zylindermotor besitzt dieselben Zylinder-



Leichter Saurer-Reisewagen, Typ 2H

derabmessungen, so dass seine Leistung genau das Doppelte des 6-Zylindermotors erreicht, d. h. 360 PS ohne Aufladung.

Bei den «C»-Motoren wurde das Gewicht besonders durch Verwendung von Leichtmetall für das Motorengehäuse, von Gleitlagern statt Rollenlagern und einfacherer Kurbelwelle vermindert; zudem sind die Ausmasse kleiner und die Motorleistung kann durch höhere Drehzahlen gesteigert werden. Der kleinste Motor, Typ CBD, wird als Schnellläufer bezeichnet, er erreicht mit 2,84 l Hubvolumen (85/125) und 2400 U/min eine effektive Leistung von 45 PS. Die weitere Motorenreihe mit 4, 6, 8 und 12 Zylindern wird heute mit 115 mm Bohrung und 140 mm Hub hergestellt und leistet bei 2000 U/min 80, 125, 160, 250 PS. Durch Abgasturboaufladung kann die Leistung gesteigert werden, beim 12-Zylindermotor z. B. bis 300 PS.

Unter den ausgestellten Fahrzeugen sticht vor allem der leichte Reisewagen Typ 2H hervor, der nun schon seit einem Jahr seine ausgezeichneten Eigenschaften unter Beweis gestellt hat: auf der einen Seite die Betriebsökonomie, auf der andern der Fahrkomfort. Die Wirtschaftlichkeit wird durch den relativ kleinen 4-Zylinder-Dieselmotor gewährleistet, dessen Leistung durch einen Aufladekompressor auf 110 PS gesteigert wurde. Dadurch wird das Anzugsvermögen bedeutend verbessert, während für die günstigsten Reisegeschwindigkeiten das leicht zu schaltende

Eisenhochbau

Geschweisste
Stahlkonstruktionen
Kittlose Glasdächer

Sonnenstoren

in allen Ausführungen

**Garage- und
Hallentore**

nach verschiedenen
Systemen

Fassondreherei**Vorrichtungsbau****Massenartikel****Feineisen- und
Metallbau**

Schaufenster- und
Schalteranlagen
Fenster und Türen
jeder Art
Baumechanische
Spezialarbeiten

**Rollgitter und
Scherengitter**

Tür- und Fenster-
abschlüsse
Gitter- und Stabroste

ERGA**ERGA-Betriebs-
Einrichtungen**

Werkzeugschränke
Maschinenschränke

Stahl-Rolläden**ERGA-Büromöbel
aus Stahl**

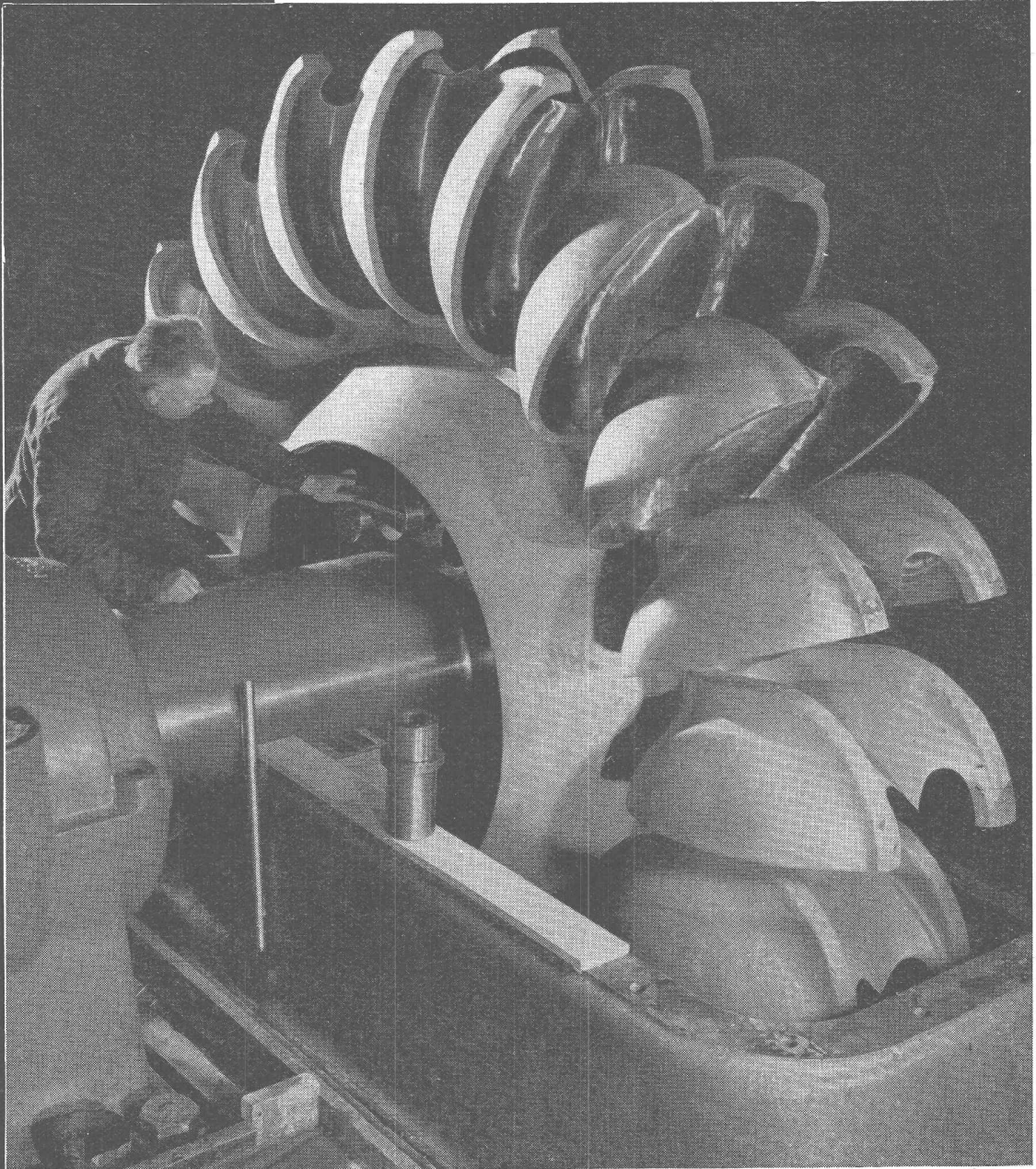
Registrier-, Kartei-
und Planschränke,
Pulte etc.

GAUGER & Co. AG.

Zürich Niklausstrasse 11 Telefon 2617 55

**TURBINES
HYDRAULIQUES**

vevey



Centrale de Gondo, Roue Pelton de 22600 ch

Ateliers de Constructions Mécaniques de Vevey S.A.
Vevey/Suisse

Equipements complets pour l'utilisation des chutes d'eau.

1424

8-Ganggetriebe sorgt. Die Funktion dieses Getriebes ist dieselbe wie in den grösseren Fahrzeugen, d. h. 4 Gänge werden direkt mechanisch, der zusätzliche Schnellgang dagegen pneumatisch geschaltet. Mit 6 geräuschlosen Gängen, wovon 4 synchronisiert sind, ergibt sich eine leichte Anpassung an alle Betriebsverhältnisse. Sie ermöglichen hohe Reisegeschwindigkeiten, selbst in kurvenreichem und gebirgigem Gelände. Mit der einfachen, kreisbogenverzahnten Hinterachsübersetzung werden Höchstgeschwindigkeiten bis gegen 100 km/h erreicht.

Der formschöne Karosserieaufbau (Bild S. 6) wurde mit allen Neuerungen versehen, die von modernen Reisewagen verlangt werden. Um die Festigkeit des Aufbaues ohne Behinderung der Sicht zu erhöhen, wurde ein festes Dach mit einem patentierten, zugfreien Lüftungskanal gewählt. Seitlich am Dach eingesetzte, gegen direkte Sonnenbestrahlung gefärbte Scheiben geben freie Sicht nach oben und eine einteilige, breite Windschutzscheibe eine solche nach vorn. Dem Charakter des Reisewagens angepasst sind die versenkbaren Seitenfenster, sowie der nach hinten leicht ansteigende Fussboden, wodurch eine gute Rundumsicht gewährleistet wird. Beidseitig sind lange und tiefe Gepäckkasten eingebaut, gross genug, um selbst Ski unterzubringen. Für kleinere Gepäckstücke ist überdies Raum in den Rundungen neben dem Motor vorhanden. Die 26 bequemen Pullmannsitze sind besonders geräumig angeordnet; sie sind nach hinten kippbar und gegen den Mittelgang verstellbar. Zu den Annehmlichkeiten zählt ebenfalls die eingebaute Webasto-Heizung, welche unabhängig vom Dieselmotor als Oelheizung das Wageninnere mit Frischluft durch seitlich eingebaute Kanäle erwärmt und auch die Defrosteranlage an der Windschutzscheibe mit Warmluft versorgt.

Die Lastwagen sind durch 3 typische Ausführungen vertreten: Einen schweren 7-t-Lastwagen mit Frontlenkung und langer Ladebrücke für Ueberlandtransporte, einen 4-t-Dreiseitenkipper, sowie einen Traktor desselben Typs mit besonders kurzem Radstand. Es geht daraus deutlich hervor, dass es durch das System der zusammensetzbaren Konstruktionsgruppen möglich ist, für die verschiedenartigsten Betriebsbedingungen jeweils das geeignete Fahrzeug herzustellen.

An dieser Stelle sei besonders darauf hingewiesen, dass Strassenschlepper sich in der Schweiz steigenden Interesses erfreuen, und zwar dort wo ein Pendelverkehr auf kurzen Strecken oder die Verwendung von vielen verschiedenartigen Anhängern gegeben ist. So wird vermieden, dass teure Motorfahrzeuge infolge langer Umschlagszeiten oder

seltener Gebrauchs zu wenig ausgenützt werden und den Betrieb finanziell unnötig stark belasten. Dagegen wird der eigentliche Sattelschlepper in der Schweiz sehr wenig verwendet, da sein Höchstgewicht, wie bei Lastwagen, nur 13 t betragen darf. Ihr Leergewicht ist bedeutend grösser und die Nutzlast zu gering, als dass deren Verwendung für den Ueberlandverkehr in Betracht käme.

Ausserhalb der Messehallen wird noch ein Dreiseitenkipper Typ 5 CM, mit Allradantrieb gezeigt, der für schweren Betrieb in unwegsamem Gelände und zum Schleppen schwerer Anhänger ausgezeichnete Dienste leistet. Ein Lastwagen der selben Konstruktion steht für Vorführungen im Gelände zur Verfügung.

Diese Schau der schweizerischen Produktion beweist erneut das Bestreben, in technischer wie in qualitativer Beziehung hochwertigste Erzeugnisse hervorzubringen, welche es der Schweiz immer wieder erlauben, gegenüber der ausländischen Konkurrenz eine führende Stellung einzunehmen und auch in Zukunft beizubehalten.

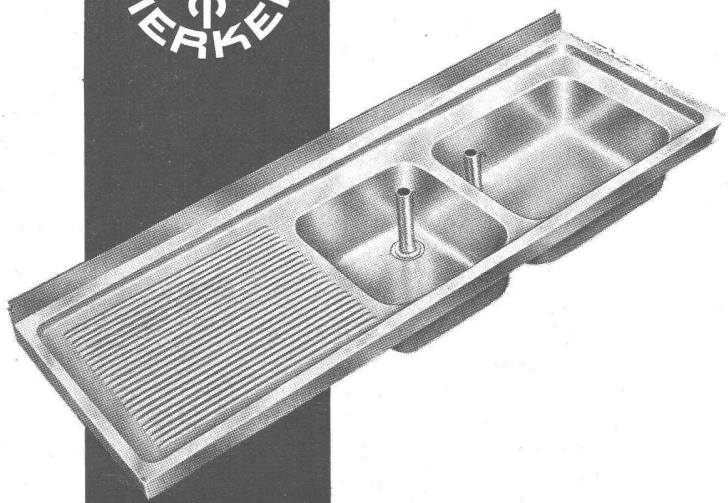
Flug- und Fahrzeugwerke AG. Altenrhein

Halle XIV, Stand Nr. 4831

Die Ausstellerin, die sich seit Jahren mit der Konstruktion und dem Bau von Apparaten und Behältern befasst, stellt an der diesjährigen Mustermesse einen von ihr aus Leichtmetall gebauten Esso-Transport-Tank von 10 m³ Totalinhalt aus, der auf einem Saurer-Chassis montiert ist. In dem mit dem Tank verschweissten Apparatekasten sind eine Siphumpumpe sowie zwei Brodymeter mit den nötigen Verbindungsleitungen und Hahnen eingebaut. Ein Schrank aus Leichtmetall mit Anticorodal-Rolladen zwischen Tank und Führerkabine dient zur Aufnahme der Gerätschaften. Die Seitenverschalung aus Anticorodal ist leicht demontierbar. Die Ausstellerin ist längst bekannt als Verarbeiterin von Leichtmetallen in allen Legierungen und von rost- und säurebeständigem Stahl zu allerlei Apparaten, Transport- und Lagertanks für die chemische, die Milch-, Getränke- und Nahrungsmittel-Industrie sowie für verschiedene Sonderzwecke. Ihr moderner Maschinenpark umfasst u. a. eine Presse für 2000 t mit Gummiformkissen, eine Punkt- und Nahtschweissmaschine von 1000 kVA, Fabrikat BBC, eine Tiefziehpressen von 520 t und extra grosse Bäder für die anodische Oxydation und die galvanische Behandlung der verarbeiteten Bleche und Profile. Er gestattet die rationelle Fertigung kleiner und grosser Serien.



MERKER-SPÜLTISCHE



aus erstklassigem rostfreiem Stahl besitzen eine ausserordentlich grosse Widerstandsfähigkeit gegen mechanische und chemische Einflüsse.

Die mattglänzende Oberfläche ist auch nach jahrelangem Gebrauch immer noch unverändert schön.

Lieferung in verschiedenen Ausführungen.

Besuchen Sie uns anlässlich der MUBA am Stand Nr. 1081 in der Halle III b/P.

MERKER AG. BADEN

STAHLHOCHBAU STAHLWASSERBAU KESSELBAU

BUSS

STAHLSCHELETTBAUTEN

SENDETÜRME

ROHRKONSTRUKTIONEN

LEITUNGSMASTE

KITTLLOSE OBERLICHTER

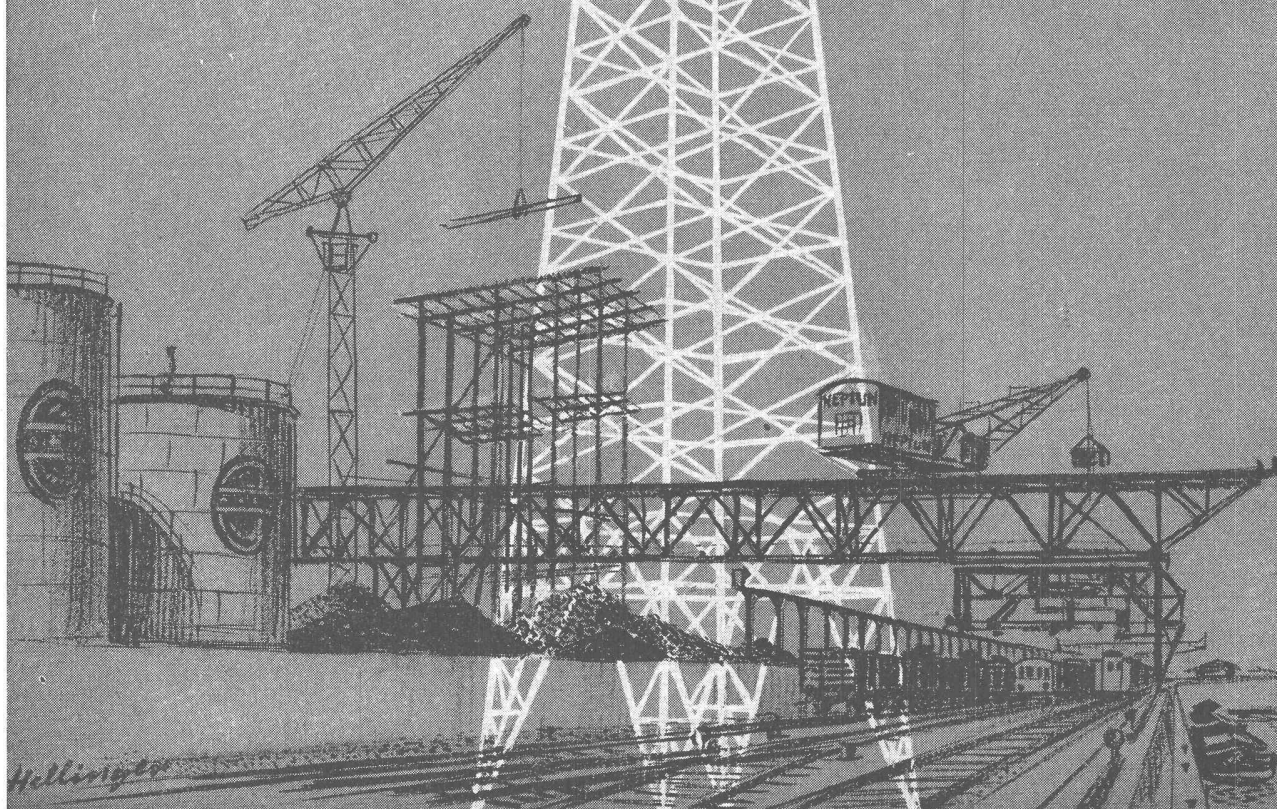
STAUWEHRSCHÜTZEN

GASSPEICHER

DRUCKLEITUNGEN

GROSSTANKANLAGEN

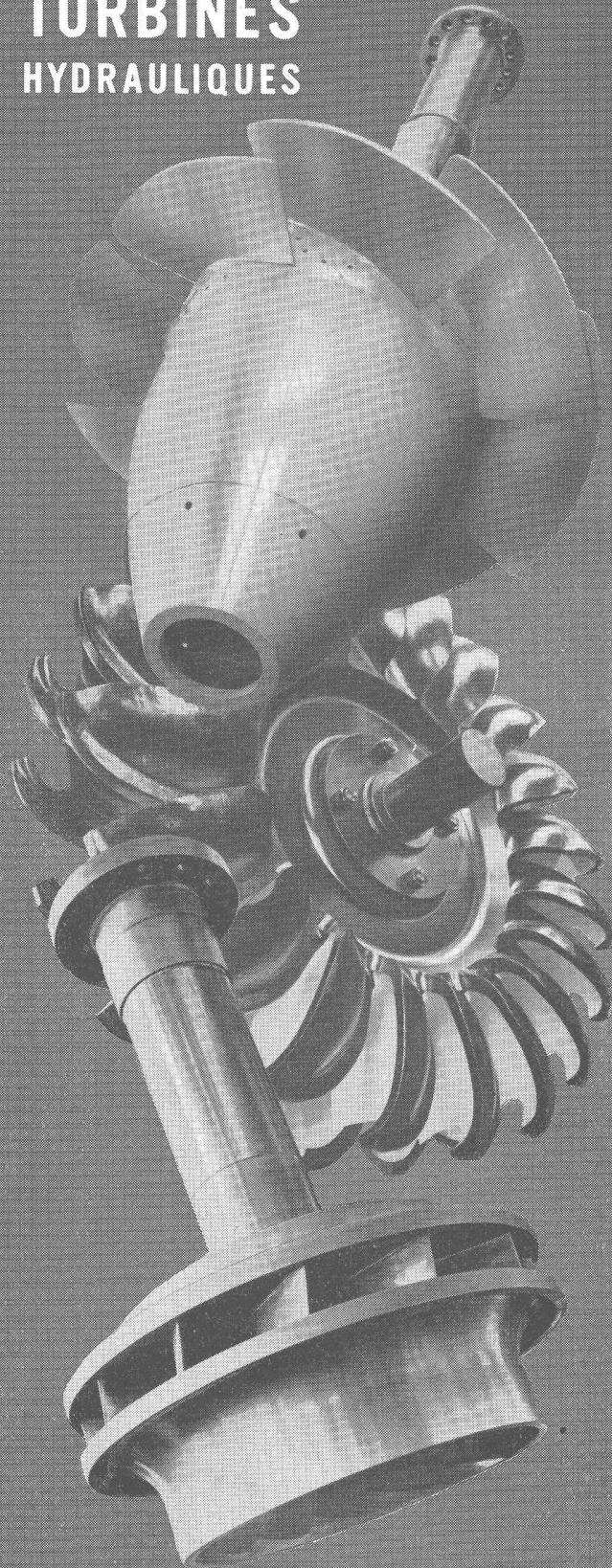
VERLADEBRÜCKEN



BUSS AG. BASEL PRATTELN • STAHLBAU, KESSEL-, MASCHINEN- UND APPARATEBAU

SCHWEIZER MUSTERMESSE HALLE V STAND 1383

TURBINES HYDRAULIQUES



CHARMILLES

ATELIERS DES CHARMILLES S.A.
GENÈVE

Georg Fischer Aktiengesellschaft, Schaffhausen

Halle XIII, Stand Nr. 4545

Dieses Jahr stellt die Firma wiederum neben ihren weltbekannten Temperglass-Fittings LötfitTINGS für Kupferröhren und die +GF+ Hilfsmittel für die Rohrmontage aus. Die unter dem Begriff «+GF+ Hilfsmittel für die Rohrmontage» entwickelten Gewindefrässchneidapparate und -maschinen, elektrischen Antriebe, Kettenrohrspannstöcke, Werkbänke, Werkzeugkasten usw. sind das Ergebnis eingehender Untersuchungen der Verhältnisse auf den Montageplätzen, welche zur Feststellung führten, dass die bisher für die neuzeitliche Rohrmontage verwendeten Werkzeuge zu schwerfällig und daher wenig geeignet waren. Gleichzeitig wurde erkannt, dass die übliche Arbeitsorganisation eine Grosszahl von immer wieder unterbrochenen Einzelarbeiten, viele Wartezeiten und Leergänge mit sich brachte. Deshalb wurde im Zusammenhang mit der Einführung der +GF+ Hilfsmittel die +GF+ Montagemethode entwickelt. Die Firma erteilt Interessenten bereitwillig erschöpfende Auskunft über diese bereits vielerorts angewandte Methode, welche ermöglicht, die mit den +GF+ Werkzeugen erzielten Einsparungen an Zeit, Löhnen und Material noch ganz bedeutend zu vermehren.

Der +GF+ Bördelfitting ist eine lösbare Verbindung für weiche und harte Kupferröhren; es ist die einzige bekannte Verbindung, die eine Demontage ohne jede Verschiebung der Rohre in der Längsrichtung erlaubt. Sie ist zu empfehlen für alle Fälle, wo für Revision oder Reinigung eine Demontage von Zeit zu Zeit nötig ist.

Der +GF+ Lötfitting ist geeignet für die Kapillarlotung von weichen und harten Kupferröhren. Die genaue Bearbeitung der Lötuffen mit sehr engen und auf die Dornacher Röhren «Qualität für LötfitTINGS» abgestimmten Toleranzen ergibt eine einfache Montage und zuverlässige Verbindung. Diese LötfitTINGS entsprechen der in der Schweiz üblichen Millimeter-Reihe.

Die Sortenprogramme beider Verbindungsarten decken den heute üblichen Bereich von Röhren mit 6, 8, 10, 12, 14, 17, 22, 28, 35, 42 und 50 mm Aussendurchmesser und alle gangbaren Fittingstypen. Unter Verwendung von Kalibrierwerkzeugen ist mit den +GF+ LötfitTINGS auch die Verwendung vorrätiger Rohre nach bisherigen VSM-Toleranzen möglich.

Ferner zeigt +GF+ seine Säure-Armaturen, nämlich Durchgangsventile, kombinierte Schrägsitz-Eck-Ventile aus korrosionsbeständigem Stahl vom Typ 18/8/2½. Erstmals wird auch eine ganz neuartige Verschraubung zur Verbindung korrosionsbeständiger Rohre aus Stahl, Glas, Porzellan, Kunststoff usw. ausgestellt. Ihre Vorzüge bestehen vor allem darin, dass die Rohre für eine Verbindung nicht geschweisst werden müssen. Die Verschraubung lässt sich ohne Spezialwerkzeuge in kürzester Zeit montieren. Ventile und Verschraubung sind von Interesse für die chemische, pharmazeutische, Lebensmittel-, Getränke- und Textilindustrie. Fachleute am Stand können erschöpfende Auskunft geben und die Vorteile demonstrieren.

Fritz Haug AG., St. Gallen

Halle XI, Stand Nr. 4022

Ernst Hausmann, Zürich

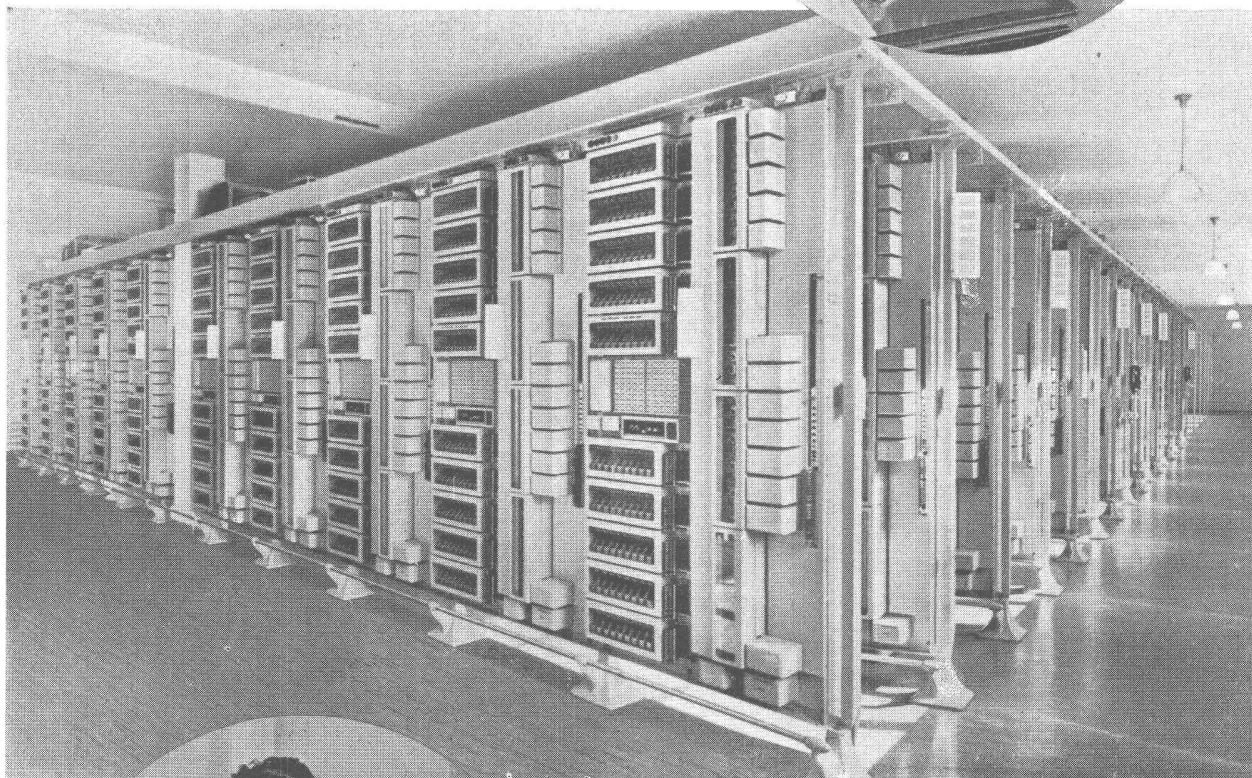
Diese Kollektiv-Ausstellung zeigt auch dieses Jahr wieder eine Fülle von Kompressoren, vollautomatischen Druckluftanlagen, Pressluftzubehör und als Spezialität Schmiergeräte in grösster Auswahl. Haug-Kompressoren werden vollständig in der Schweiz hergestellt. Es werden Klein-Kompressoren für Garagen, Spezialmodelle für Maler und Industrie-Kompressoren für Drücke bis 30 atü und Luftleistungen bis 140 m³/h angeboten. Die betriebssichere und formschöne Konstruktion der verschiedenen Modelle begeistert jeden Besucher. Den Maler interessiert z. B. das Modell HW-60, der tragbare, handliche Motorkompressor mit der grossen Leistung, der sich für alle Malerarbeiten eignet. Leider kann aus Platzmangel das Modell VM-140 noch nicht gezeigt werden, ein vierzylinderiger, zweistufiger Kompressor, ein Spitzenprodukt von hervorragender Wirtschaftlichkeit, der besonders in der Industrie guten Eingang findet. Reichhaltig ist auch die Auswahl an Pressluft-Zubehör, so dass sich der Kompressoren-Interessent und -Käufer restlos informieren kann.

Die Spezial-Abteilung Schmiergeräte fällt dieses Jahr durch das vergrösserte Angebot in Spezialgefässen auf, und es gibt kaum mehr ein Flüssigkeits-Lagerungs- oder Ausschank-Problem, das mit diesen Gefässen nicht gelöst werden könnte.



**ALBISWERK
ZÜRICH A.G.**

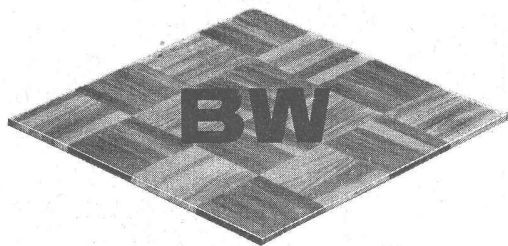
TELEPHONIE HOCHFREQUENZ



Wir stellen her:

**Telephonanlagen - Lichttrufanlagen - Fernsteuerungs-
anlagen - Verkehrssignalanlagen - Fernschreibzen-
tralen - Verstärkeranlagen - Elektrische Prüf- und
Messgeräte - Studioeinrichtungen**

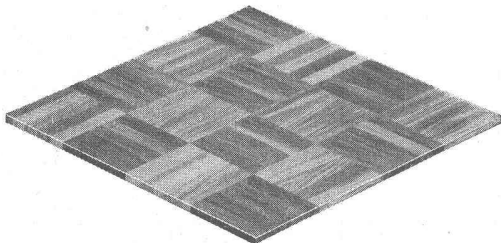
Mustermesse Halle V, Stand 1248



Holzmosaik-Parkett

Inbegriff des modernen Parketts

schön
praktisch
unverwüßlich
rasch verlegbar



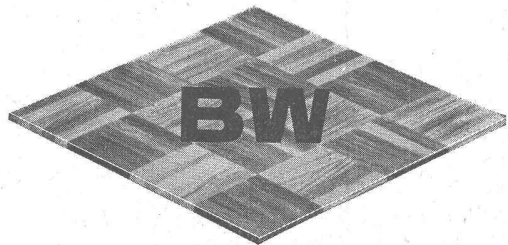
BW Holzmosaik-Parkett

erhältlich in Holzarten und Qualitäten
der verschiedensten Preisklassen;
in allen Preisklassen aber:

fugenlos
warm
bequem zu reinigen

Ein besonderer Vorteil:

Bei Beschädigungen lassen sich die einzelnen Klötzchen leicht und schnell auswechseln; solche Ausbesserungen sind mit nur geringen Kosten verbunden und nicht auffällig.



Modernste Fabrikationseinrichtungen
und langjährige Erfahrung bürgen für
die Qualität der  Parkettsorten.

Auskunft und Prospekt durch

BAUWERK AG ST. MARGRETHEN/SG 071.73733

AG. Brown, Boveri & Cie., Baden

Halle V, Stand Nr. 1342. Halle VI, Stand Nr. 1581 (Schweissmaschinen)

Diese Firma zeigt an der diesjährigen Mustermesse unter dem Thema «Elektrowärme im Giessereifach» zur Hauptsache Erzeugnisse aus diesem grossen Spezialgebiet nebst einer sorgfältigen Auslese interessanter Objekte aus weiteren Fabrikationszweigen. Das Hauptausstellungsobjekt ist ein dreiphasiger Lichtbogenofen mit einem Fassungsvermögen von 2 t flüssigem Stahl oder Gusseisen. Mit dem Bau solcher kompletter Ofenanlagen befasst sich die Ausstellerin schon seit 1917 und ist damit eine der ältesten Firmen auf diesem Spezialgebiet. Das Fabrikationsprogramm über dreiphasige Lichtbogenöfen System «Heroult» umfasst Einheiten von 0,5 bis 60 t Fassung, mit Anschlusswerten der zugehörigen Transformatoren von 500—20 000 kVA, Bild 1.

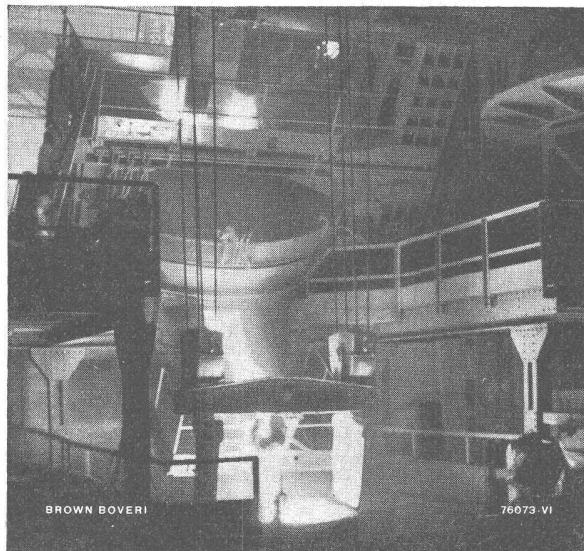
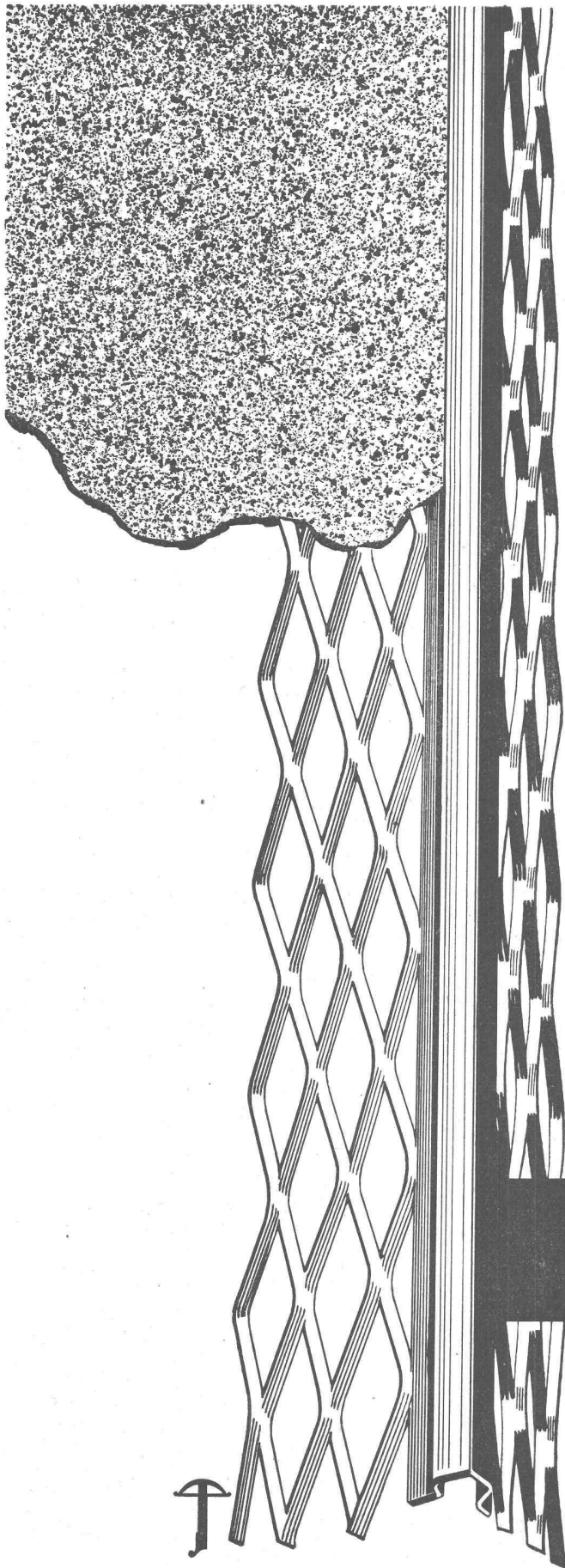


Bild 1. 20-t-Lichtbogen-Stahlschmelzofen mit einer Anschlussleistung von 6000 kVA in einem belgischen Stahlwerk. Mit diesen modernen Elektroöfen können Stähle bis zu den höchsten Qualitäten hergestellt werden

Die Bedienung solcher Ofenanlagen ist eine überaus raue Arbeit, und es ist deshalb ein Haupterfordernis, dass alle Anlageteile äusserst robust gebaut sind. Die Lösung dieser Aufgabe stellt Brown Boveri bei der Konstruktion ihrer Anlage in den Vordergrund, so dass sich ein solcher Lichtbogenofen nicht als ein Objekt schweizerischer Präzisionsmechanik, sondern als ein solches äusserster Robustheit präsentiert.

Die Wirkungsweise der automatischen Elektrodenregulierung wird am Stand durch künstlich erzeugte Spannungsabfälle zwischen den Elektroden und dem Stahlbad demonstriert. Diese automatische Regulierung, eine Kombination von elektrischen Reglern mit hydraulischen Ventilen, hat vor nahezu 30 Jahren eine epochale Umwälzung im Betrieb von elektrischen Lichtbogenöfen gebracht. Mit diesem System war es erstmals möglich, eine Charge kalten Schrottes von Anfang an vollautomatisch einzuschmelzen. Dieses Reglersystem hat bis heute seine führende Stellung unter den automatischen Elektrodenregulierungen beibehalten.

Die induktive Erwärmung und speziell das Schmelzen im Induktionsofen gewinnt in den letzten Jahren zusehends an Bedeutung. Vom kleinen Schmelzofen mit einem Fassungsvermögen von weniger als 1 kg Edelmetall bis zum Warmhalteofen für Grauguss von 10 t Fassung stehen heute induktiv geheizte Oefen für die verschiedensten Zwecke im Gebrauch. Die Ausstellerin zeigt auf dem Stand zwei Anlagen dieser Art: Einen Ofen von 1 t Fassung, bestimmt zur Erzeugung von Werkzeugstählen in seiner neuesten Ausführungsform. Zur Verbesserung des elektrischen Wirkungsgrades ist der Streufluss durch Eisenpakete abgeschirmt. Dank dieser Konstruktionsart konnten die äusseren Dimensionen gegenüber früher wesentlich verkleinert werden. Die hydraulische Kippung sichert eine genaue Steuerung bei äusserst geringem Platzbedarf. Als zweite Anlage wird ein Induktions-Schmelzofen zum Schmelzen von Edelmetallen im Betrieb gezeigt. Die Sandformen, in welche das geschmolzene Metall eingegossen wird, werden in einem Durchlaufofen mit Hochfrequenz unmittelbar vor dem Guss getrocknet.



Exponierte Mauerkanten

in Treppenhäusern und Korridoren mit
feuerverzinkten

HESCO Eckschutzleisten

schützen. Das feingliedrige, maschenartige Streckmaterial zu beiden Seiten der Schutzkante verbindet sich durch den als Bindemittel verwendeten Zementpflaster vollkommen fest mit dem Mauerwerk. Damit sich die Eckschutzleiste bündig an die Wand anschliesst, wird sie in völlig geradem Zustand geliefert. Die Oberfläche ist feuerverzinkt, rostet also nicht. Lieferung erfolgt in den Längen von 150, 180 und 200 cm in Bündeln à 10 Stück.

Verkauf durch Eisenwaren- und Baumaterialienhandlungen

Hess & Cie.

Drahtzieherei, Metallwaren- und Nagelfabrik
Pilgersteg, Rütli/Zch. Tel. (055) 2 35 22



Die
ganze Welt baut
heute mit

ACROW

USA, Canada, Australien, Neuseeland, Argentinien, Brasilien, Peru, Uruguay, Venezuela, Südafrika und ganz Europa verwenden

stählerne verstellbare ACROW-Gerüst-Elemente, Stützen und Schalungen zum Bauen.

Sicherer, billiger, schneller.

Verkauf und vorteilhafte Miet-Kaufverträge durch

A. BANGERTER & CIE AG
LYSS

Telephon 032 8 41 23

Generalvertretung für die Schweiz

Bitte verlangen Sie
Prospekte und Referenzen

6

Von einer grossen Typenreihe elektrischer Formtrockner wird das kleinste Modell von 25 kW Leistungsaufnahme ausgestellt. Diese Apparate haben sich im In- und Ausland in allen Giessereien ausserordentlich gut eingeführt, da sie nebst der Möglichkeit, grosse Ersparnisse zu erzielen, auch die Hygiene in den Giessereilokalen wesentlich verbessern.

Das Trocknen von Giessereikernen, Formen, Textilien usw. kann durch Anwendung der Hochfrequenzwärme auf erstaunlich kurze Zeit reduziert und ausserordentlich gleichmässig durchgeführt werden. Zu diesem Zweck muss jedoch das Behandlungsgut in entsprechender Art und Weise durch das Hochfrequenzfeld hindurchgeführt werden. Der heute allgemein vorhandene Wunsch nach kontinuierlichen Produktionsverfahren hat zu einer Neukonstruktion eines Hochfrequenz-Durchlaufofens geführt. Dieser Ofen wird am Messestand zum ersten Mal im Betrieb vorgeführt und zwar beim Backen von Giessereikern-Probekörpern. Der regelbare Elektrodenabstand und die innerhalb grossen Grenzen frei einstellbare elektronisch gesteuerte Geschwindigkeit des Transportbandes gestattet, Giessereikerne beliebiger Grösse einwandfrei auszupacken. Je nach Leistungsbedarf kann der Durchlaufofen durch einen 4-, 10- oder 25-kW-Generator gespeist werden. Am Messestand wird ein 4-kW-HF-Generator für dielektrische Erwärmung verwendet. Der nur im Leerlauf stehende, ausgestellte 10-kW-HF-Generator, ebenfalls eine Neukonstruktion, vervollständigt die Reihe der in Serie hergestellten Hochfrequenzgeneratoren von 4, 10 und 25 kW Ausgangsleistung.

Auf dem Gebiete der induktiven Erwärmung mit Hochfrequenz wird eine neuartige Mehrfachkombination vorgeführt, die die Bearbeitung zweier Werkstücke zur gleichen Zeit, oder eines einzelnen Werkstückes mit doppelter Leistung gestattet. Zwei separate Hochfrequenzgeneratoren mit je 4 kW Ausgangsleistung lassen sich wahlweise auf drei Arbeitsplätze schalten, oder gemeinsam auf einen einzigen, wobei dann eine Hochfrequenzleistung von 8 kW zur Verfügung steht. Der dritte vorhandene Arbeitsplatz kann auf den einen oder andern Hochfrequenzgenerator geschaltet werden und erlaubt damit auch dann zu arbeiten, wenn z. B. der übliche Arbeitsplatz auf ein neues Werkstück umgestellt wird. Eine solche Kombination kann speziell dort Verwendung finden, wo für eine bestimmte Serie von Werkstücken mehrere Arbeitsoperationen mit Hochfrequenzwärme durchgeführt werden müssen, oder in Fällen, in welchen mehrere verschiedene Werkstücke kleinerer Serien gleichzeitig zu behandeln sind.

Die moderne Elektronenröhren-Technik hat einen Aufschwung zu immer neuen Anwendungen auf dem Gebiet des Nachrichtenwesens und vieler anderer Industriezweige genommen. Speziell die Entwicklung nach höheren Frequenzen erforderte zum Teil eine Abkehr von den bisher gewohnten Röhrenkonstruktionen und die Schaffung einer neuen Röhrentechnik, welche auch bei Betrieb mit hohen Frequenzen einen noch guten Röhrenwirkungsgrad erreichen lässt. Brown Boveri hat dieser Entwicklung durch Schaffung geeigneter Kurzwellensenderöhren, von denen einige am Messestand gezeigt werden, in weitem Umfang Rechnung getragen.

Die stufenlose und flackerfreie Regulierung von Fluoreszenzröhren, die noch bis vor kurzem unmöglich schien,

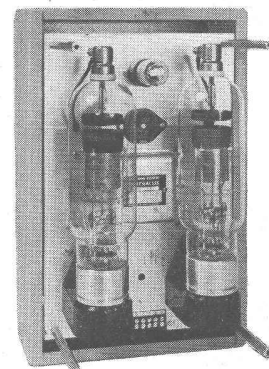


Bild 2. Mit dem elektronischen Lichtsteuergerät Thyralux kann durch einfache Druckknopfsteuerung automatisch, stufenlos und flackerfrei die Intensität jeder Art von Beleuchtung reguliert werden

lässt sich nun mit dem mit zwei Thyatronen bestückten Lichtsteuergerät «Thyralux» durchführen, Bild 2. Die Steuerung kann hierbei automatisch durch einen über Relais ferngesteuerten Servomotor erfolgen. Mit dem Thyraluxgerät

74741-III

Beleuchtung – Blendung – Lichtqualität

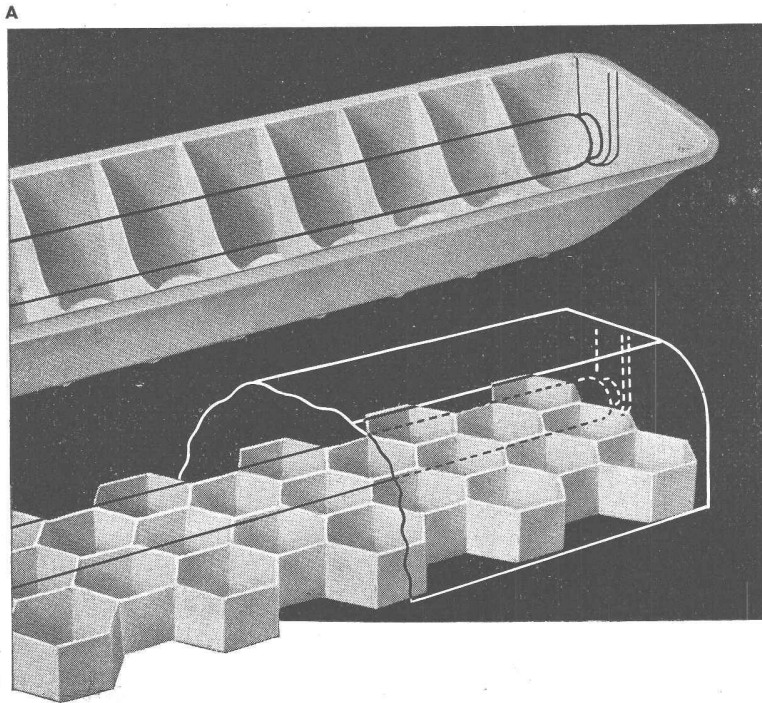
Beleuchtung: Durch die Einführung der Fluoreszenzröhren wurden die Luxwerte der Beleuchtungsanlagen namhaft erhöht. Gleichzeitig stellt sich durch

Blendung überall dort ein Nachteil ein, wo nicht durch geeignete Vorrichtungen die

Lichtqualität, d. h. die Leuchtdichte auf den dem Auge angenehmen und erträglichen Stilb-Wert (stilb = N. Kerzenhelligkeit pro cm²; in den USA 0,14 stilb; in Europa 0,3 stilb normiert) einreguliert wird.

Unsere auf Grund wissenschaftlicher Messungen an konstruierten V-Blenden und W-Raster erfüllen diese Forderung vollauf.

Verlangen Sie unsern Prospekt und unsere Vorschläge.



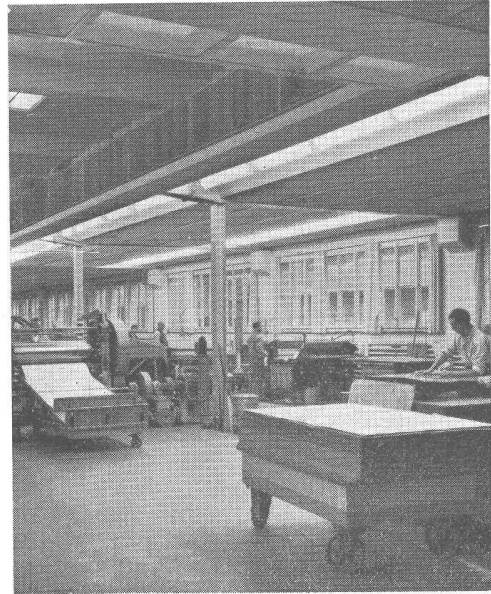
B

- LEGENDE: A V-Blende zu Röhrenleuchten
 B W-Raster zu Reflektoren und Rasterleuchten
 C Fabrikbeleuchtung mit A in Strängen
 D Kochschule, Beleuchtung mit A in Strängen
 E Fabrikkontrolle, Beleuchtung mit B an Reflektoren

An der Schweizer Mustermesse Basel, Stand 1394, Halle V werden diese in verschiedenen Ausführungen lieferbaren Abschirmungen in der praktischen Anwendung gezeigt,

H. WEIDMANN

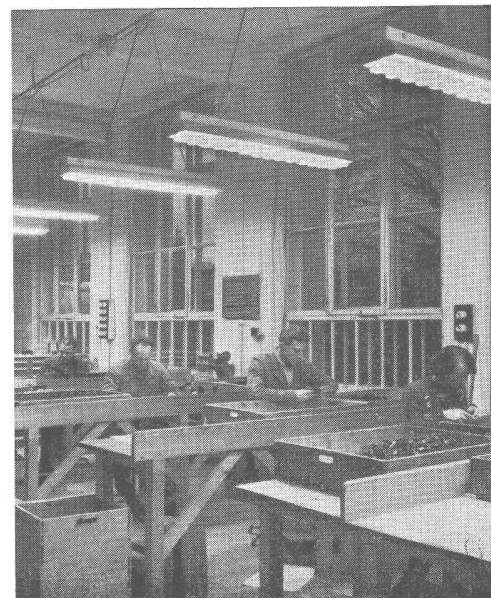
AKTIENGESELLSCHAFT RAPPERSWIL SG TEL. (055) 21651



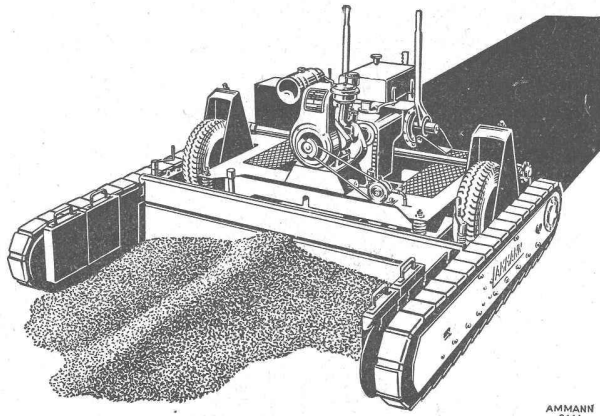
C



D



E

AMMANN
2444

Einbaumaschine auf Raupen
zum Einbauen von Warm- und Kaltbelägen
Einäubreite einstellbar bis 2,05 m; Leistung bis 300 m²/h

U. AMMANN

MASCHINENFABRIK AG.

LANGENTHAL

Tel. (063) 2 27 02

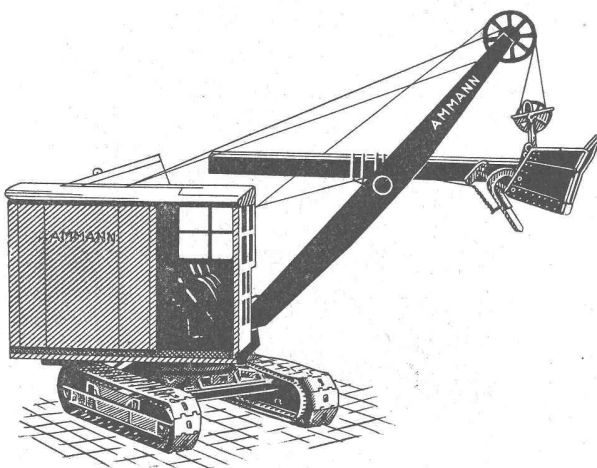
Sämtliche Maschinen für:

Sand- und Kiesaufbereitung
Strassenbau
Erdbewegung und Transport

Kompressoren und Pressluftwerkzeuge

Mühlen und Zerkleinerungsmaschinen
für alle Zwecke

Mustermesse Basel
Halle VIII, Stand 3029



Raupenbagger
mit Hochlöflausrüstung; Kübelinhalt 300 l

lassen sich bis zu 35 Fluoreszenzröhren 40 W/220 V regulieren.

Dank ihrer grossen Uebertragungssicherheit und geringem Aufwand findet die Nachrichtenübertragung mit hochfrequenten Trägerströmen über Hochspannungsleitung im Dienste der Elektrizitätsversorgung ständig wachsende Anwendung. Dieser Aufschwung zwingt zu immer besserer Ausnutzung des zur Verfügung stehenden Frequenzspektrums im Bereiche 50—300 kHz. Brown Boveri baut daher neben der langbewährten Zweiseitenbandausführung ein modernes HF-Einseitenband-Telephoniegerät, das die Probleme der Simultanübertragung von Sprache und Fernwirkungssignalen über die Hochspannungsleitung elegant und wirtschaftlich löst. Das neuentwickelte zyklische Fernmesssystem mit rein elektronischer Rapidumschaltung gestattet, über ein und denselben Tonkanal in zeitlicher Staffelung bis zu 16 Messwerte mit einem Schaltrhythmus von 8 Werten pro Sekunde zu übertragen. Eine sehr interessante kombinierte Anlage dieser Art wird an der Mustermesse in Betrieb vorgeführt.

Die Ausstellerfirma ist heute in der Lage, einen langgehegten Wunsch, von einer zentralen Stelle aus Befehle in das Verteilnetz der Energieversorgung zu geben, mit dem Netzkommandogerät zu erfüllen. Das Brown Boveri System, welches mittels überlagerter Tonfrequenzströme eine zentrale Fernsteuerung von Stromverbrauch und Tarifen sowie die Durchführung von Schaltungen bewirkt, wird ebenfalls praktisch am Messestand gezeigt.

Die kürzlich in Fabrikation genommenen Kleinmotoren in stahlarmierter Leichtmetallausführung haben geringes Gewicht, schöne glatte Oberfläche und sind unempfindlich gegen Säure und Säuredämpfe. Durch eine Stahlarmierung an den stark beanspruchten Stellen sind die Motoren ebenso kräftig wie in Grauguss-Ausführung. Der Wegfall der Lagerluft vermindert das Geräusch und erhöht die Lebensdauer der Lager, Bild 3.

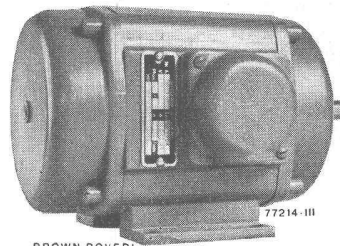


Bild 3.
Brown Boveri Kleinmotor in stahlarmierter Leichtmetallausführung. Diese Kleinmotoren werden für Leistungen von 1/100 bis 1/2 PS hergestellt

Der grosse und beständig zunehmende Bedarf an Ein- und Dreiphasenmotoren kleiner Leistung ruft nach einem Motorschutzschalter, der den verschiedenen Anforderungen und Wünschen (des Installateurs nach guter Zugänglichkeit und einfacher Montagearbeit, des Maschinen- oder Apparatekonstruktors nach kleinem Raumbedarf und form-schönem Einbau, des Wiederverkäufers nach wirtschaftlicher Lagerhaltung) entspricht. Diese Gesichtspunkte waren für die Konstruktion des neuen an der Muba gezeigten Kleinmotorschalters für Drehstrommotoren bis etwa 8 PS bei 500 V und etwa 6 PS bei 380 V ebenso wegleitend, wie die Forderung nach hoher Lebensdauer und elektrischer Leistungsfähigkeit.

In der Elektrochemie, die mit verhältnismässig niedriger Gleichspannung arbeitet, besteht seit längerer Zeit grosse Nachfrage nach einer neuen, wirtschaftlicheren Umformerart zur Gleichstromerzeugung als die bisherige. Da es sich hier um eine energieschluckende Industrie handelt, mussten Maschinen geschaffen werden, die einen möglichst hohen Wirkungsgrad erreichen. Mit dem Kontaktumformer wurden heute Gesamtwirkungsgrade bis etwa 97 % erreicht. An der Mustermesse wird ein solcher in Betrieb gezeigt.

Wie bisher wird in Halle VI an den beiden benachbarten Ständen Nr. 1581 der AG. Brown, Boveri & Cie., Baden, und Nr. 1609 der Arcos La Soudure Electrique Autogène S. A., Renens-Lausanne, eine Reihe neu entwickelter Maschinen für die Elektroschweissung gezeigt und zum Teil in Betrieb vorgeführt.

Vom Maler Viktor Surbeck bringt der Fretz-Kalender 1953/54 in einem wohlgelungenen Vierfarben-Offsetdruck ein Gemälde: Nussbaum am Brienzersee. Das frühlingswarme Landschaftsbild wird als Wandschmuck wie als Leistungsausweis der vielseitigen Fretz-Druckerei (Zürich 8, Mühlebachstrasse 54) überall willkommen sein.

Was für
Argumente
sprechen dafür

Der Chromstahl

hat als bewährter neuzeitlicher Werkstoff einen unvergleichlichen Siegeszug angetreten. Wie die russende Petroleumlampe der Glühbirne, die holpernde Kutsche dem Automobil weichen musste, aus den nach Fortschritt drängenden Bedürfnissen der Zeit, so steigt ebenso unaufhaltsam die Nachfrage nach den Chromstahl-Spültischen, weil sie allein den heutigen vermehrten und hohen Anforderungen durchwegs zu entsprechen vermögen. Das Maximum an Vorteilen bieten dem Architekten, dem Sanitär-Installateur und der Hausfrau die

FRANKE

Spültische und -Kombinationen



WALTER FRANKE AARBURG/AG

Spezialfabrik für Spültische und -Kombinationen

TELEPHON (062) 7 41 41

LIEFERUNG DURCH DIE KONZESSIONIERTEN
SANITÄR-INSTALLATEURE UND GROSSISTEN

1

Rostfreier Stahl: neuzeitlich, ideal!

Chromstahl ist der unübertreffliche Werkstoff zur Herstellung von Spültisch-Anlagen, von der einfachen bis zur phantasievollsten Form.

2

Unverwüstlich, dauerhaft — auch wenn man Jahrzehnte damit schafft!

Chromstahl-Spültische bleiben unbeschränkt intakt. Minimale Reinigung; maximale Sauberkeit; hygienisch einwandfrei; vollkommen geruchlos.

3

Wandanschlüsse wasserdicht — Mängel gibt es dabei nicht!

Mühevolle Installation; korrekter, vollkommen dichter Wandanschluss. Keine schmutzbergenden, wasserdurchlässigen Fugen und Rinnen.

4

Jedem Raum das Seine — Verlegenheit gibt's keine!

FRANKE-Spültische können allen Raumverhältnissen angepasst werden — auch schon bestehenden — und ermöglichen eine rationelle Arbeitsweise.

5

Die gewisse Elastizität schont Geschirr und Kochgerät!

FRANKE-Spültische weisen eine gewisse Elastizität auf, die Schläge, Stöße usw. weitgehend abfedert; sie schont das Geschirr, und Defekte durch massive Gegenstände sind ganz ausgeschlossen.

6

Die Isolation dämpft den Ton!

Die Isolation an den FRANKE-Spültischen dämpft Geräusche auf ein Minimum; hält das Wasser in den Becken länger heiss und wird gegen den bescheidenen Zuschlag von nur 5% an allen Spültischen angebracht.

7

Klug, wer nicht vergisst: dass Billigkeit stets teuer ist!

Die tatsächlichen Vorteile, die Dauer- und Gegenwerte, die ein Artikel bietet, entscheiden und machen seine Preiswürdigkeit aus. Darum sind FRANKE-Fabrikate wirklich Preiswert.

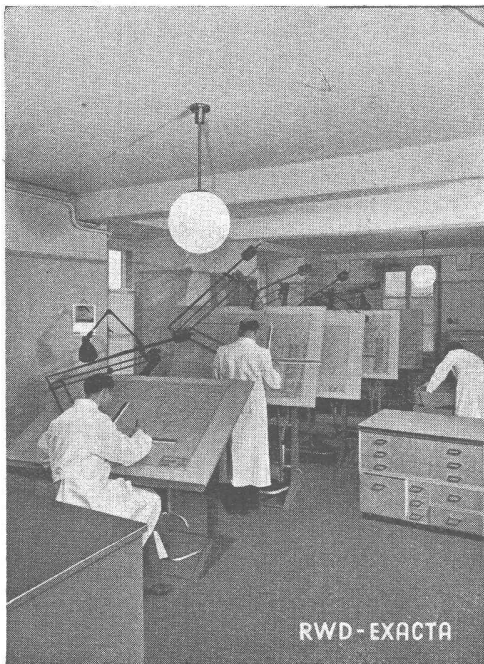
8

Unaufhaltsam mit Elan bricht das Bessere sich Bahn!

Der rostfreie Chromstahl-Spültisch hat in Amerika, Schweden und in andern fortschrittlichen Ländern seinen Siegeszug angetreten. Kein Wunder, dass die kluge und praktisch denkende Schweizer Hausfrau die unübertrefflichen Vorteile des Chromstahl-Spültisches längst erkannt hat. Immer mehr steigt die Nachfrage nach den FRANKE-Spültischen und -Kombinationen!

Reppisch-Werk AG., Dietikon Halle X, Stand Nr. 3869

Die Herstellerfirma der bekannten zeichentechnischen Artikel RWD-EXACTA zeigt auch dieses Jahr wieder ihr reichhaltiges Sortiment. Neben den im In- und Ausland patentierten Aluminium-Zeichenständern und den Präzisions-Zeichenmaschinen RWD-EXACTA interessieren vor allem die praktischen Zeichenpulte ARCHITEKT und HOVEKO in



18 verschiedenen Typen. Stabilität, vereint mit sinnreicher Konstruktion beweist, dass hier Praktiker für die Praktiker arbeiten. Diverse kleinere und grössere Verbesserungen und neue Zubehöre zeugen vom ständigen Mitgehen mit der neuesten Entwicklung.

Neben die 12 bisherigen Typen von Planschränken ist eine längstersehnte Neukonstruktion getreten, nämlich der Vertikal-Planschrank RWD-PV. Seine Hängeregistratur mit 4-Punkt-Aufhängerechen bietet Platz für rd. 1000 Zeichnungen in den Formaten A 0 bis A 4. Die in allen Einzelheiten ausgedachte Konstruktion löst gleichzeitig das Platz-, Zeit- und Ordnungsproblem.

Sechs verschiedene Modelle von Hockern und Stühlen, speziell konstruiert für die Zeichner, komplettieren die Einrichtung des zeichentechnischen Bureaus. Als besondere Merkmale der RWD-Stühle und -Hocker sind die einfache, stufenlose Verstellung und der grosse Verstellbereich zu erwähnen, der es dem Zeichner heute ermöglicht, mit dem gleichen Stuhl in allen Höhenlagen sitzend zu arbeiten.

Geilinger & Co., Eisenbauwerkstätten, Winterthur

Halle IX, Stand Nr. 3461

Elektro-Hebebühnen erleichtern auf einfache Art die Ueberwindung von Höhendifferenzen beim Transport von Fabrikations- und Speditionsgütern. Die Nutzlast liegt je nach dem Typ zwischen 1,0 und 7,0 t. Die maximale Höhendifferenz beträgt 1,50 bis 1,60 m. Die für den Einbau notwendigen Bauarbeiten sind auf ein Minimum beschränkt. Zuverlässige Sicherheitsvorrichtungen gewährleisten ein tadelloses Funktionieren der von der Suval anerkannten Konstruktion.

GC-Pendeltüren aus Stahlrohr oder Leichtmetall mit Isolierfüllung und einfachen Beschlägen haben sich in Fabrikations- und Lagerhäusern als bequemes und solides Bauelement in kürzester Zeit eingeführt. Als Neuheit ist die automatisch wirkende Feineinstellung zu erwähnen, die das lästige Pendeln der Türen und den damit verbundenen Luftzug verhindert.

GC-Kleinkipptore, eine neuartige Ausbildung der Kipptore für Kleingaragen, ohne Gegengewicht, mit Holz- oder Leichtmetallfüllung.

GC-Leichtmetallfenster erscheinen auf den ersten Blick teuer, und doch sind sie mit Rücksicht auf die hohen Unterhaltskosten von Stahl- oder Holzfenstern wirtschaftlicher. Spezialprofile und Spezialbeschläge garantieren einen guten, einwandfreien Verschluss der Luftflügel. Sämtliche Fenster- und Flügelrahmen sind nach einem neuen Verfahren elektrisch geschweisst, wodurch ein wesentlicher Vorteil gegenüber geschraubten, genieteten oder gepunzten Rahmen erzielt wird.

B.A.G.
Bronzewarefabrik A.G.
TURGI

4

Honegger-Lavater

B.A.G.-Leuchten sind formschön und Schweizer Qualitätsarbeit.
In allen guten Fachgeschäften.

Das Mischen von verschiedenen Stilen ist oft zu empfehlen. Warum nicht in einem Stilzimmer eine neuzeitliche, zweckmässige Leuchte? Wenn sie formschön ist, wird sie sich in den Raum gut einfügen. Besuchen Sie uns in den Ausstellungs- und Verkaufsräumen in Zürich an der Stampfenbachstr.15. Wir zeigen eine grosse Auswahl in modernen und antiken Leuchten.

B.A.G. Turgi (056) 31111 - B.A.G. Zürich (051) 242688

Schweizerischer Verband beratender Ingenieure

Association Suisse des Ingénieurs-Conseils (ASIC) Gegründet 1912
Fondée en

Die Mitglieder des Verbandes sind unabhängige schweizerische Ingenieure mit Hochschulbildung und ausgedehnter Erfahrung. Sie beschäftigen sich in ihren speziellen Tätigkeitsgebieten mit Projektierungen, Bauleitungen, Beratungen, Schätzungen, Gutachten, Schiedsgerichten, Ueberwachung und Prüfung von Arbeiten und Lieferungen. — Nähere Auskunft erteilen die Mitglieder, sowie das Sekretariat, Junkerngasse 33, Bern (Telephon 2 03 99), von dem auch eine Liste mit weiteren Angaben über die einzelnen Mitglieder und ihre Tätigkeit bezogen werden kann.

Alphabetisches Mitglieder-Verzeichnis

- | | |
|--|---|
| H. Aeberhard Bau-Ing.
Speziell Brücken-, Stollen- und Wasserbau, Eisenbeton
Schadaustr. 13, Tel. 2 38 37
Thun | A. Meyer-Stehelin Bau-Ing.
Speziell Eisenbeton- und Stahlbau
Steinenvorstadt 36, Tel. 22 85 60
Basel |
| M. Bärlocher Bau-Ing.
Speziell Wasser- und Tiefbau, Strassenbau
Kurfürstenstr. 70, Tel. 23 44 29
Zürich | A. Müller Bau-Ing.
Speziell Wasserkraftanlagen
Herrenbergstr. 7, Tel. 26 41 62
Zürich |
| E. Brauchli Elektro-Ing.
Speziell Erzeugungs- und Verteilanlagen
Hoch- und Niederspannungsanlagen, Expertisen
Genferstr. 8, Tel. 23 02 52
Zürich | A. Nabold Bau-Ing.
Speziell: Industriebau, Tiefbau, Wasserbau.
Kaufhausgasse 2, Tel. 2 19 13
Basel |
| H. Blattner Bau-Ing.
Speziell Wasser- und Tiefbau, Wasserkraft-
und Schiffahrtsanlagen
Nüscherstr. 30, Tel. 25 38 20
Zürich | R. A. Naef Bau-Ing.
Speziell Stahlbau, Eisenbetonbau
Gartenstr. 19, Tel. 27 70 40
Zürich |
| Dr. sc. techn. h. c. J. Büchi Bau-Ing.
Speziell Wasserkraftanlagen
Bahnhofstr. 38, Tel. 23 83 92
Zürich | W. Naegeli Bau-Ing.
Speziell Wasserbau, Tiefbau, Eisenbeton
Stadthausstr. 39, Tel. 2 25 40
Winterthur |
| Dr. sc. techn. M. Ebner Ingénieur civil
Spécialement aménagement de forces hydrauliques et
distribution d'eau
15 Rue Beau-Séjour, Tél. 23 85 00
Lausanne | Ed. Pingeon Ingénieur civil
Spécialement travaux publics et hydrauliques,
drainages, béton armé et constructions industrielles
Boulevard du Théâtre 6, Tél. 5 72 23
Genève |
| H. Eichenberger Bau-Ing.
Speziell Tiefbau, Wasserkraftanlagen, Eisenbeton
Weinbergstr. 17, Tel. 23 38 78
Paradiesstr. 5, Tel. 4 15 11
Zürich
Brugg | E. Schmidt Bau-Ing.
Speziell Eisenbeton, Vorgespannter Beton,
Messungen und Modellversuche
Kilchgrundstr. 57, Tel. 9 68 00
Basel-Riehen |
| Alb. Eigenmann Maschinen-Ing.
Speziell Heizung, Lüftung, Sanitäre Anlagen
Villa Isola, Tel. 3 58 78
Haldenbachstr. 27, Tel. 23 58 72
Avenue Dapples 23, Tél. 26 49 17
Davos-Dorf
Zürich
Lausanne | J. Schneider Bau-Ing.
Speziell Eisenbeton, Tiefbau
Kleiner Muristalden 3, Tel. 4 46 02
Bern |
| P. F. Fornallaz Dipl. Ing.
Speziell Betriebsführung und Betriebsorganisation
Rütistr. 58, Tel. 34 03 20
Zürich | A. Schönholzer Bau-Ing.
Speziell Tiefbau, Wasserbau, Seilbahnen für Forst-
und Landwirtschaft.
Tel. 5 63 95
Spiez, Grueb |
| Th. Frey Bau-Ing.
Speziell Wasserbau und Tiefbau
Stadelhoferstr. 12, Tel. 32 23 01
Zürich | W. Schröter Bau-Ing.
Speziell Eisenbeton, Industriebau, Tunnelbau,
Abwasserreinigung.
Sempacherstrasse 5, Tel. 2 41 24
Luzern |
| E. B. Geering Bau-Ing.
Speziell Eisenbeton-, Stahl- und Holzbau
Riehenstr. 64, Tel. 4 68 32
Basel | E. Schubiger Bau-Ing.
Speziell Eisenbeton-, Stahl- und Holzbau
Gladbachstr. 85, Tel. 24 28 12
Schulhausstr. 10, Tel. 2 22 16
Zürich
Solothurn |
| H. Gicot Ingénieur civil
Spécialement travaux publics et hydrauliques,
constructions civiles, béton armé
Avenue du Midi 9, Tél. 2 36 69
Fribourg | H. W. Schuler Elektro-Ing.
Speziell elektr. Anlagen für Bahnen und Industrie,
Stark- u. Schwachstrom-Verteilanlagen für Grossbauten
Genferstr. 8, Tel. 23 02 52
Zürich |
| W. Grimm Dipl. Ing.
Speziell Hoch- und Tiefbau, Wasserbau
Nussbühlweg 4, Tel. 2 47 64
Thun | L. Simmen Bau-Ing.
Speziell Hoch- und Tiefbau
Kasinostr. 3, Tel. 34 09 88
Zürich |
| W. Groebli Bau-Ing.
Speziell Industriebauten, Tiefbau, Eisenbeton
Stampfenbachstr. 57, Tel. 26 13 14
Zürich | Ph. Stahel Bau-Ing.
Speziell Tiefbau, Wasserbau, Eisenbeton
Augustinergasse 3, Tel. 3 41 09
Basel |
| G. Gruner Bau-Ing.
Speziell Wasserbau, Industriebau, Tiefbau
Nauenstr. 7, Tel. 5 88 38
Basel | Dr. sc. techn. E. Staudacher Bau-Ing.
Spez. Hoch u. Tiefbau, Wasserbau, Holzkonstruktionen
Falkenstrasse 13, Tel. 34 24 33
Zürich |
| R. Henauer Bau-Ing.
Speziell Eisenbeton, Holz- und Eisenbau, Tiefbau,
Fundationen
Wasserwerkstr. 8, Tel. 23 38 92
Zürich | E. Steffler Bau-Ing.
Speziell Eisenbeton, Tiefbau
Ferd.-Hodler-Str. 18, Tel. 2 12 46
Bern |
| E. Holinger Bau-Ing.
Speziell Hoch- und Tiefbau, Abwasserreinigung
Spitzackerstr. 17, Tel. 7 29 04
Liestal | A. Studer Ingénieur civil
Spécialement travaux publics et hydrauliques,
constructions civiles, béton armé
7 Rue St. Honoré, Tél. 5 19 58
Neuchâtel |
| P. Kipfer Bau-Ing.
Speziell Eisenbeton- und Industriebau
Monbijoustr. 97, Tel. 5 20 40
Bern | P. Tremblat Ingénieur civil
Génie civil, spécialement béton armé
Montbrillant 27, Tel. 3 84 45
Genève |
| Ad. Meier Bau-Ing.
Speziell Eisenbeton, Stahl- und Holzbau
Eidmattstr. 25, Tel. 95 66 47
Wädenswil | Th. Voegeli Bau-Ing.
Speziell Wasser- und Tiefbau, Strassenbau
Lauenen 18, Tel. 2 16 12
Thun |
| Herm. Meier Maschinen-Ing.
Speziell sanitäre Anlagen
Bahnhofqual 15, Tel. 23 19 48
Zürich | C. Wieser Bau-Ing.
Speziell Eisenbeton, Wasserbau
Rorschacherstr. 21, Tel. 2 78 06
St. Gallen |
| | A. Wildberger Bau-Ing.
Speziell Industrie- und Wasserbau.
Steigstrasse 77, Tel. 5 37 87
Schaffhausen |

Kabelwerke Brugg AG. Halle VIII, Stand Nr. 3021

In der Baumesse ist Brugg auch dieses Jahr mit seinen Drahtseilfabrikaten vertreten. Eine große Anzahl Drahtseilmuster veranschaulicht die für die verschiedenen Anwendungsgebiete in Frage kommenden Typen.

Im weiteren werden die einzelnen Phasen der Herstellung eines Vergusskopfes, wie solche für die Befestigung der Drahtseile bei Standseilbahnen üblich sind, gezeigt. Speziell beachtenswert sind die verschiedenartigen Schlaufen-Befestigungen.

Ein grosses Anwendungsgebiet für Drahtseile sind die Bagger aller Art, sowie die Bergbahnen, Sesselbahnen und Skilifte. Von den hiefür in Frage kommenden Drahtseilen sind Muster ausgestellt.

Kern & Co. AG., Aarau Halle III b, Stand Nr. 2610
Werkstätten für Präzisions-Mechanik und Optik

An der Mustermesse werden die Kern-Reisszeuge Serie A in der neuen hartverchromten Ausführung gezeigt. Hartchrom ist härter als Stahl. Bekannt ist Hartchrom für die Härtung hochbeanspruchter Maschinenteile wie Zylinder, Kurbelwellen, Ventile, Achsen, wie für Schnittwerkzeuge zur Metallbearbeitung. Neu ist die Anwendung der Hartverchromung für Reisszeuge. Ein hartverchromter Kern-Zirkel der Serie A wird nie rosten, nie anlaufen, nie oxydieren. Er besitzt eine so hohe Verschleissfestigkeit, dass praktisch jede Abnutzung ausgeschlossen ist. Dass eine solche Qualitätssteigerung ohne den sonst üblichen Preisaufschlag geboten wird, soll nicht unerwähnt bleiben!

Durch die Neukonstruktion der Geradeführung ergibt sich für den Kopfbügel eine neue Form. Wesentlich am neuen Zirkelkopf ist die Anordnung der Geradeführungsplatten ausserhalb des Zirkelschenkels, verbunden mit einer neuen Lagerung. Der neue Zirkelkopf gewährleistet ein nicht federndes Einstellen der Zirkelspitzen und macht die Geradeführung unabhängig von der Zirkelgangregulierung.

Am Kern-Stand sieht man die komplette Reihe der Schmalfilm-Kinoobjektive Kern-Paillard und als grosse Neuheit die Kern-Stereo-Optik, die für Aufnahme und Projektion plastischer Filme dient und in den USA unter dem Namen «Bolex» grösste Beachtung gefunden hat.

Unter den Präzisions-Instrumenten seien genannt: die Vermessungsinstrumente, wie Nivelliere, Doppelkreis-Theo-

dolite, Triangulations-Theodolite, Reduktions-Tachymeter, Messtischaufrüstungen usw.; für Schule, Wissenschaft und Industrie die binokularen Prismenlupen, Super-Stroboskop, astronomische Instrumente; für die Medizin die Kreispolarimeter, Kolposkop, Kolpograph, Mikro-Elektrophorese-Apparat; zum Beobachten die Prismenfeldstecher, Fernrohre, militär-optische Instrumente. Besonders interessieren dürften die neuen Focalpin-Prismenfeldstecher mit Innenfokussierung, die demnächst in den Modellen 6 × 40, 7 × 50 und 10 × 60 lieferbar sind.

Peravia AG., Bern Halle V, Stand Nr. 1258
Bordinstrumente und Apparate für die Aviatik

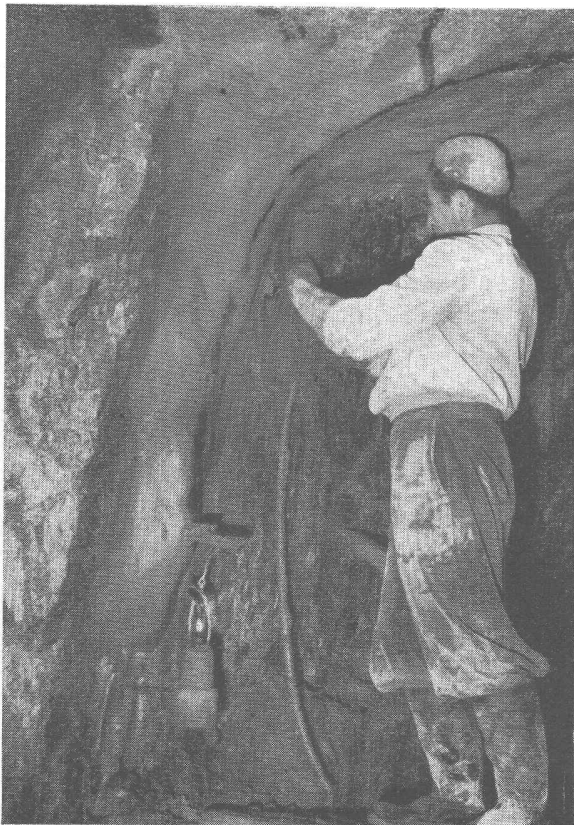
Die für erstklassige Bordinstrumente und Apparate für die Aviatik spezialisierte Firma hat in den letzten Jahren ihr Verkaufsprogramm vielseitig erweitert.

Verschiedene Apparate bilden im In- und Ausland anerkannte Spezialitäten wie beispielsweise die Höhen-schreiber (bis zu 20 000 m) für Motor- und Segelflugzeuge, Beschleunigungsschreiber, Tachographen und Motographen. Die Motographen eignen sich besonders zur Ueberwachung der Leistung von Flugzeugmotoren. So rüstet z. B. die Swissair ihre DC-6-B Maschinen mit Peravia-Motographen aus. Mit Peravia-Barographen wurden in den letzten Jahren verschiedene neue Rekorde registriert.

Radiogeräte für Flugzeuge, drahtlose Bodenausrüstungen und Peilanlagen für den Flugsicherungsdienst sind weitere Spezialgebiete. Für den Wetterdienst sind Radiosonden mit modernsten Einstandort-peilern und Auswertegeräten entwickelt worden.

Soprochar S. A., Lausanne Halle XV, Stand Nr. 5198

Es ist bemerkenswert, die Entwicklung festzustellen, welche die Warmluftheizung sowohl in der Konstruktion von billigen Wohnungen als auch von grösseren Gebäuden, wie Kirchen, Theatern, Kinos, Fabriken, Werkstätten, Garagen usw. durchgemacht hat. Diese Heizart verdankt dies folgenden Vorteilen: Minimum an Installierungskosten, rasches Heizen und beliebiges Einstellen der Temperaturen, hohe Leistung, grösste Sparsamkeit, hoher Komfort, keine Einfriergefahr. Alle diese Vorteile werden durch die CINEY- und VENCALOR-Apparate geboten.



Kraftwerk Oberaar.
Vordichtung des Druckstollens mit
BARRA RAPID U

BARRA RAPID U

für Vordichtungen

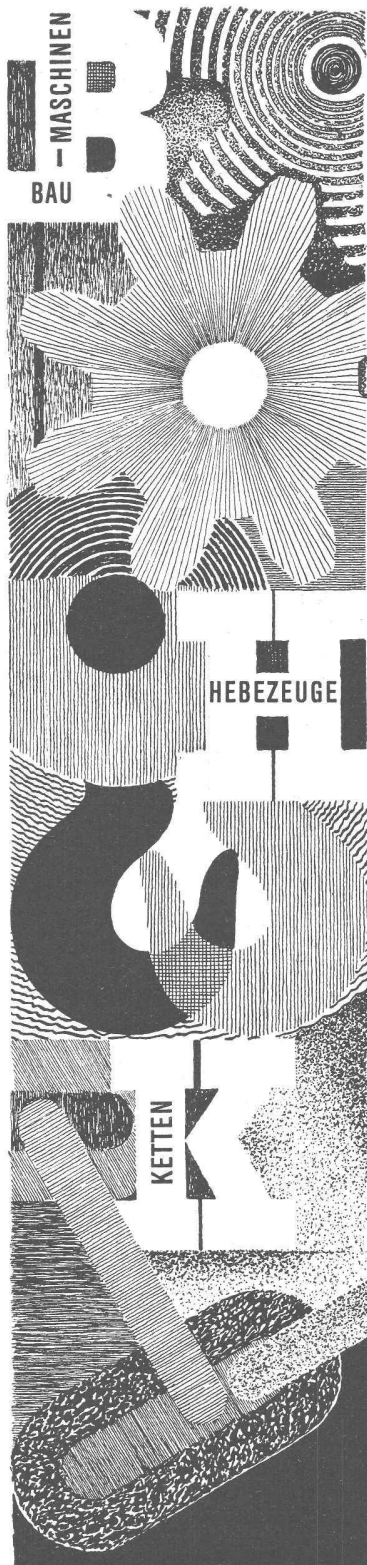
Einige neuere Referenzobjekte, bei denen unsere BARRA-Produkte mit Erfolg verwendet wurden:

- Maggia-Kraftwerke**
- Kraftwerk Oberaar**
- Kraftwerk Zervreila**
- Kraftwerk Marmorera**
- Kraftwerk Mauvoisin**
- Semmering-Tunnel der**
Oesterreichischen Bundesbahnen

MEYNADIER

ZÜRICH + BERN

MUBA Stand 2941 Halle VIII



Für jeden Baumeister ist der Name BRUN ein Begriff. Denn alles, was er an Maschinen braucht, wird ihm von der Firma BRUN & CIE. AG, Maschinenfabrik in NEBIKON, geliefert. Als eine kleine Nagelschmiede wurde diese Firma 1872 gegründet. Recht bald wurde die Fabrikation von Rundgliederketten aufgenommen, dann von Handhebebäumen und Flaschenzügen. Heute arbeiten in den zwei getrennten Fabriken, der eigentlichen Maschinenfabrik und der Abteilung Motoren und Kompressoren, rund 350 Personen. Nichts vermag besser den hohen Qualitätsstandard der in Nebikon hergestellten Baumaschinen, Pumpen und Feuerwehrmotorspritzen zu unterstreichen, als die Tatsache, dass die grossen Laufkrane zum Beispiel nach Südamerika und dem Belgischen Kongo, ja sogar nach England exportiert werden können. Als hier das Arbeitsministerium die Bewilligung zur Einfuhr eines 16 m Turmdrehkranes Modell Brun gab, wurde das mit dem Satze begründet: Nebikoner Krane sind «a Rolls Royce job», d. h. sie seien unter den Kranen das, was ein Rolls Royce unter den Automobilen!

Dieser Mittelturmdrehkran 16 m Ausladung ist, wie alle Brun-Maschinen, von sehr robuster Konstruktion. Ein Hubbegrenzungsschalter verhindert ein Ueberfahren der oberen Endstellung des Lashakens; der Hubmotorstrom wird automatisch unterbrochen, sobald das Hakengehänge den Hubbegrenzungsschalter berührt. Eine weitere wertvolle Sicherheitsvorrichtung ist die Ueberlastwaage, die den Hubmotor automatisch ausser Betrieb setzt, wenn die zulässige Tragkraft überschritten wird. Selbstverständlich hat der Kranführer freie Sicht von der Kabine aus. Alle Steuerorgane sind übersichtlich angeordnet, und der Ausleger ist von der Kabine aus leicht verstellbar. Anschlüsse für Heizung und Beleuchtung sind vorhanden. Die niedrigen Kosten für Montage und Demontage — es ist keinerlei Hilfsmast nötig — ermöglichen einen wirtschaftlichen Betrieb unter jeglichen Arbeitsbedingungen.

Eine andere berühmte BRUN-Spezialität sind die Betonmischer. Das Lieferprogramm umfasst von den kleinen 100-Liter-Mischern an alle Typen bis zu den grössten, die bis heute in Europa gebaut worden sind: es sind dies die vier Stück von je 2100 Liter Inhalt, die für den Bau des Dixence-Kraftwerkes konstruiert wurden. Im Auslande sehr begehrt sind auch die Hallenlaufkrane und die vielen Typen von Elektro-Zügen und Kabelbaggern.

Eine andere ausserordentlich wichtige Abteilung ist die Kettenfabrikation. Alle Arten von Rundgliederketten bis zu den allgrössten Schiffsketten werden in Nebikon in jener Qualität hergestellt, welche hier seit 80 Jahren Tradition ist und dem Namen Brun im In- und Ausland einen ganz besonderen Klang verschafft hat.

BRUN + CIE AG NEBIKON TEL. (062) 95112

K. Rüttschi, Pumpenbau, Brugg

Halle XIII, Stand Nr. 4568

Ein schmucker, vom bekannten Basler Graphiker Ferdi Afflerbach gestalteter Stand wirbt für die Produkte des Pumpenbaues Brugg. Ausgestellt sind stopfbüchlose Heizungspumpen, in neuen, gefälligen Bauformen, die in Wohnbauten zur Beschleunigung der Wasserzirkulation dienen. Es ist das erstmal in der Geschichte der Kreiselpumpe, dass zur Bewältigung hoher Drücke 28 Laufräder auf einer Welle aufgebracht werden. Schon als die Firma vor über zehn Jahren eine 24stufige Pumpe baute, wurde jene Konstruktion in ausländischen Fachblättern als vermessens kühn bezeichnet. Das im In- und Ausland patentierte Prinzip der gegenläufigen Laufradanordnung, welches den Achsschub auf einfachste Weise aufhebt und zugleich die Stopfbüchse vom Totaldruck entlastet, ist nun zum erstenmal in der Praxis auch bei einer Bohrlochpumpe angewendet worden, welche die für diese Pumpenart immense Druckhöhe von rund 500 m zu bewältigen hat.

Neben den Hochdruckpumpen, an deren Verbesserungen der Pumpenbau Brugg in den letzten Jahren führend Anteil nahm, wird in neuester Zeit auch der Bau moderner Axialpumpen in vermehrter Masse gepflegt. Auf Anregung der führenden Autorität im Kreiselpumpenbau, Prof. Dr. Ing. C. Pfeleiderer, Braunschweig, wurde ein Axialpumpenrad für hohe Druckziffer entwickelt, welches durch seine hohe Schaufelzahl und die eigentümliche Profilform auffällt, welche den Flügelprofilen von Uberschallflugzeugen nachgebildet ist. Eine weitere Erstaufführung ist die Amphibienpumpe, welche sowohl unter Wasser wie auch im Trockenen arbeiten kann und besonders als Entwässerungspumpe tiefer Schächte dient, die bis zum Grunde entleert werden können. Neben diesen auffälligen Erstaufführungen zeugen noch die bekannten nach Normreihen gestuften Niederdruckpumpen und einige beachtenswerte Spezialausführungen für das hohe Niveau im schweizerischen Kreiselpumpenbau.

Adolf Feller AG., Horgen

Halle V Stand Nr. 1306

Der diesjährige Stand ist hauptsächlich der Aufklärung über das neue Steckkontaktsystem gewidmet, das zur Zeit im Mittelpunkt des Interesses der Fachleute steht, nachdem erst kürzlich die Normalisierung durchgeführt worden ist. Die Neuerungen werden schon an der Stirnwand des Standes sinnfälliger durch schematische Zeichnungen dargestellt, die die Verwendungsmöglichkeiten der verschiedenen Systeme ver-

ständig machen. Dies ist umso notwendiger, als das Uebergangssystem, sowie das endgültige noch auf Jahre hinaus nebeneinander verwendet werden dürften, weshalb vielerorts noch Unklarheiten bestehen.

Nachdem die Firma den Gesamtausbau der Systeme weitgehend abgeschlossen hat, ist sie in der Lage, die verschiedenen Ausführungsarten in fertigen Produkten zu zeigen, sowohl der Uebergangs- als auch der endgültigen Modelle. Bild 1 stellt eine Steckdose des Uebergangsmodells dar, Bil-

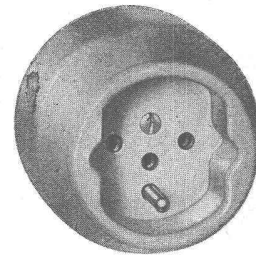


Bild 1

der 2 und 3 solche der endgültigen Ausführung. Neben den Varianten für Unterputz-Montage werden Modelle für Aufputz-Montage in trockenen, feuchten und nassen Räumen gezeigt, so dass sich der Fachmann über die derzeitige Entwick-

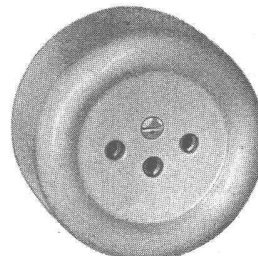


Bild 2

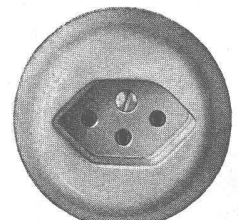
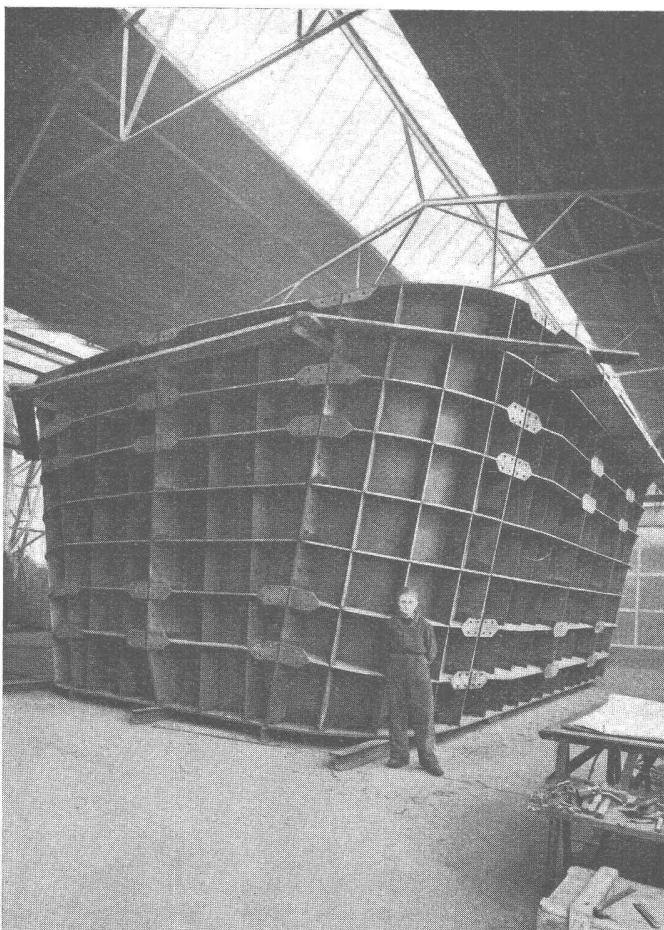


Bild 3

lung eingehend orientieren kann. Dies wird ihm umso leichter möglich sein, als ihm im Innern des Standes zu diesem Zwecke Instruktionstafeln zur Verfügung stehen, die die einzelnen Ausführungsarten entsprechend der seinerzeit im Bulletin des SEV erschienenen Tabellen und deren Verwendungszwecke zeigen. Ebenso werden ihm dort weitere Neuerungen vorgezeigt werden können.



Ponts
Charpentes
Chaudronnerie
Mécanique
Serrurerie

CUVE EXTÉRIEURE DE FOUR ÉLECTRIQUE
POIDS 100 TONNES

GIOVANOLA
MONTHÉY

... und Ihr Buchhalter?

... ist er auch einer jener vielen, die kostbare Zeit vergeuden müssen für unproduktive Manipulationen, bevor sie mit der Buchung - der eigentlichen Arbeit - beginnen können? Überlegen Sie einmal, wie mannhundert Mal im Tag Ihr Buchhalter ein Kontoblatt vor das Journal einspannt. Gewiss - ein kleiner Arbeitsgang von 3 bis 4 Sekunden, aber daraus ergibt sich pro Tag oder Woche ein grosses Total an unnützem Zeitverlust und - was nicht zu unterschätzen ist - stetige Ablenkung von der Buchungsarbeit und schnellere Ermüdung.

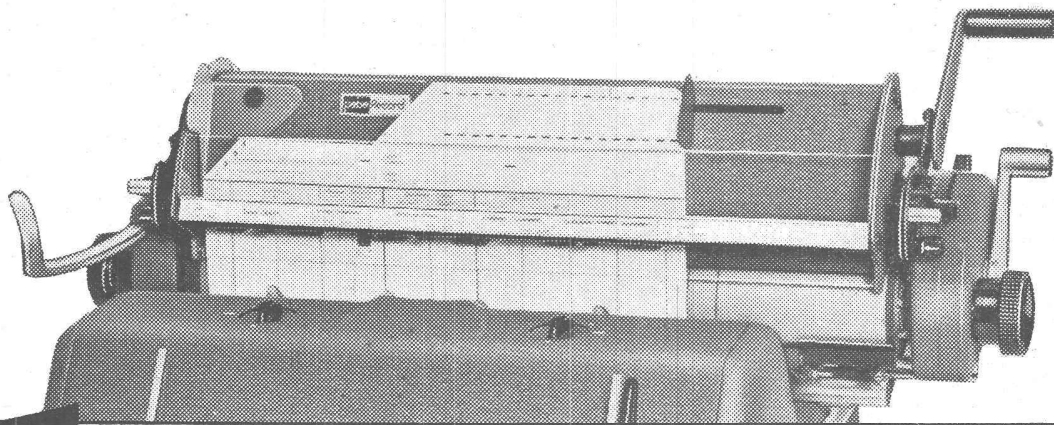
Wie ganz anders läuft die Arbeit mit dem einzigartigen Buchungs-Apparat

PEBE-Record der von allen Nebenmanipulationen befreit.

- Durch **nur einen** Hebelzug stellt der Apparat das Kontoblatt automatisch und **zeilengerade** auf die richtige Buchungslinie ein, gleichgültig, ob die erste oder letzte Zeile beschriftet werden muss.
- Mit einem Griff ist dieser Buchungsapparat auf eine **schweizerische Schreibmaschine** aufgesetzt und verwandelt somit die Korrespondenzmaschine in eine vollwertige Buchhaltungsmaschine.

Finanz- und Lohnbuchhaltung werden in kürzester Zeit, rasch, mühelos und übersichtlich geführt. Wenn nicht gebucht wird, steht die Maschine — eine Original-Hermes-Ambassador — für Korrespondenz zur Verfügung.

Für die Baubranche sind spezielle Formulare für die Lohnabrechnung am Lager, sowie besonders geeignete Zahltagsdüten. Verlangen Sie Muster von Formularen und Düten, oder noch besser eine unverbindliche Vorführung an Ihrem Domizil oder an der Muba.



P. BAUMER / Frauenfeld

PEBE-Buchhaltungen Tel. (054) 7 24 51

Finanz-, Lohn- u. Spezial-Buchhaltungen
für Maschinen- und Handdurchschrift.

Organisation und eigene Fabrikation.

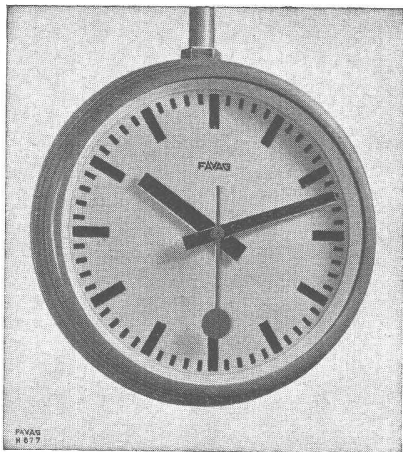
MUSTERMESSE BASEL HALLE X STAND 3733

FAVAG

Halle III b, Stand Nr. 2514

Fabrik elektrischer Apparate AG., Neuchâtel

Obwohl der Stand von FAVAG AG. in seiner allgemeinen Anordnung in bezug auf die vorhergehenden Jahre keine Aenderung erfahren hat, weist er doch dieses Jahr eine gewisse Anzahl Neuheiten auf. Neben den traditionellen elektrischen Uhren findet man das neue Nebenuhrwerk mit Synchron-Sekundenzeiger, mit welchem sehr bald die meisten Bahnhof-uhren ausgerüstet sein werden. Die Sekunden-Angabe, welche für den Reisenden wie für das Bahnpersonal von grossem Nutzen ist, geschieht durch einen kleinen Synchron-Motor,



welcher mittels einer Friktions-Kupplung an das normale Impuls-Werk angeschlossen ist; der Sekundenzeiger macht eine Zifferblatt-Umdrehung in rd. 59 Sekunden, hält bei 60 an und kann seinen Lauf erst wieder fortsetzen, wenn er durch den von der Hauptuhr kommenden Impuls frei wird. Die Nebenuhren zeigen daher immer die richtige Zeit an und dies auch wenn die Frequenz des Wechselstromes, welcher den Sekundenzeiger steuert, schwankt.

FAVAG zeigt ebenfalls den Prototyp einer neuen Hauptuhr, welche ohne Batterie funktioniert und mit einem auto-

matischen Zeitnachstell-Mechanismus ausgerüstet ist. Diese Hauptuhr, deren Prinzip von demjenigen des elektromagnetischen Werkes von Hipp, das von dieser Firma seit fast 100 Jahren hergestellt wird, stark abweicht, findet ihre Verwendung besonders bei kleineren Uhrenanlagen.

Wir finden ausserdem am Stande FAVAG eine Wasserstandsanlage für die automatische Steuerung einer Pumpe, welche an die viel bedeutenderen Anlagen erinnert, welche in diesem Gebiet im Laufe der letzten Jahre verwirklicht wurden.

Meynadier & Cie. AG., Zürich-Altstetten**Dachpappenfabrik, Bausolierstoffe****Zweigniederlassung in Bern**

Halle VIII, Stand Nr. 2941

Diese Firma gewährt an ihrem völlig neugestalteten Stand an Hand von Modellen und einer grossen Zahl eindrucksvoller Aufnahmen einen interessanten Einblick in ihr Schaffensgebiet und ihre Leistungsfähigkeit. Als anerkannte Spezialistin für Isolations- und Dichtungsfragen (bei Flachbedachungen, Grundwasser- und Terrassenisolierungen, Fugendichtungen usw.) ist die Firma in der Lage, für bekannte und neue Produkte beste und wirtschaftlichste Verwendungsarten vorzuschlagen.

Für die BARRA-Zementzusatzmittel, die durch die Anpassung an die Baupraxis eine immer grössere Verbreitung finden, werden wiederum die verschiedenen Anwendungsgebiete der einzelnen BARRA-Typen gezeigt. Allen Interessenten stehen am Stand erfahrene Fachleute für die Behandlung technischer Probleme unverbindlich zur Verfügung.

Merker AG., Baden

Halle XII, Stand Nr. 4242

Die Firma Merker zeigt unter anderem ihre bekannten gasbeheizten Warmwasser-Apparate mit der bewährten, nach neuen Prinzipien hergestellten Merker-Thermoelektrischen Zündsicherung; ferner die formschönen, gezogenen Spültische in allen Ausführungen, mit dem neuen beckenfreien Stösselventil. Unter den Waschapparaten ist ausser der elektrisch beheizten, halbautomatischen Waschmaschine Bianca das neue Modell mit Gasheizung und eingebautem Boiler zu nennen.



Ein feines Netz von
ineinandergreifenden
Kontrollmassnahmen
bewahrt Sie vor

**FEUER
EINBRUCH
SCHADEN**

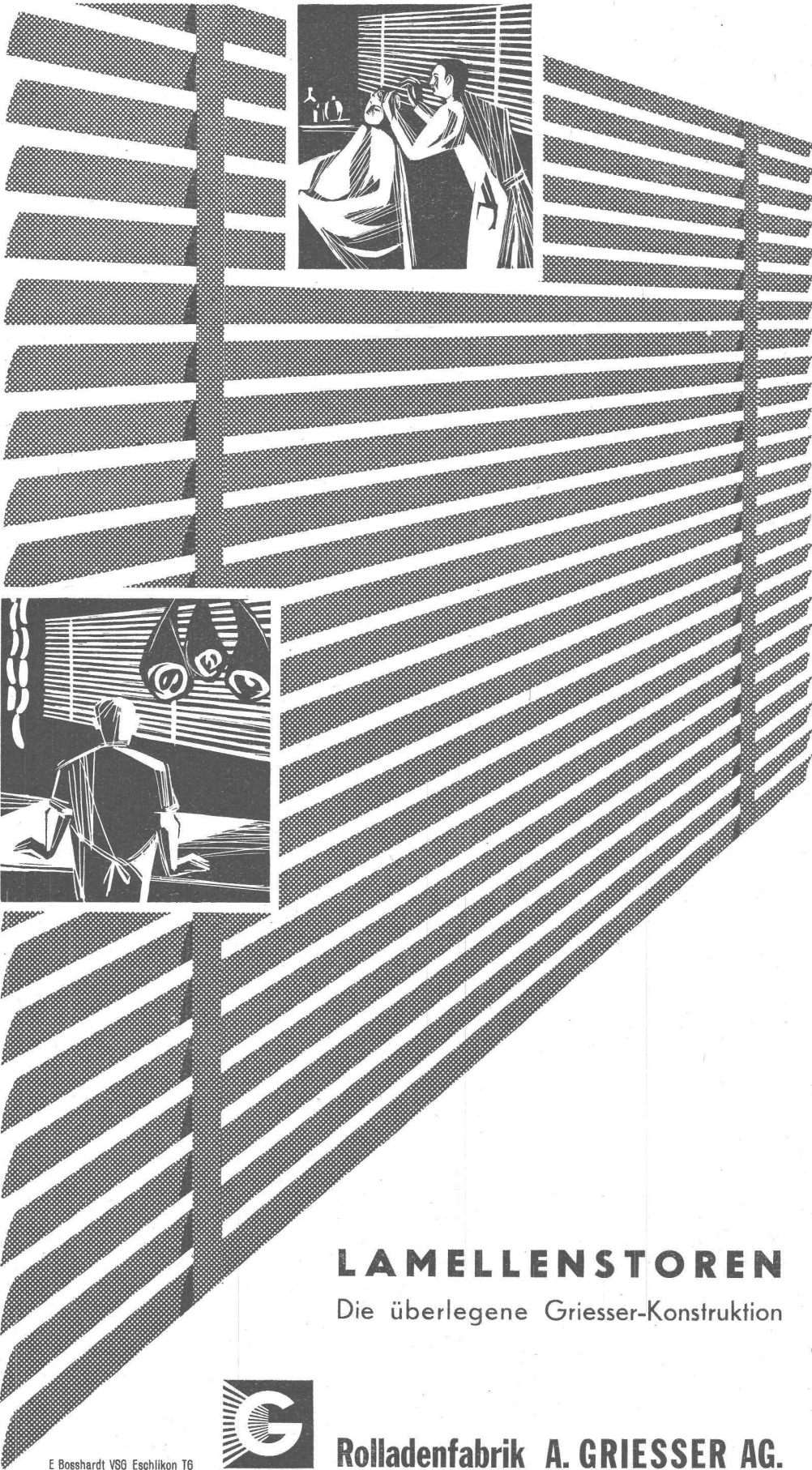
Wenden Sie sich für nähere Auskunft
an die nächste SECURITAS-Filiale



Über das Telefonnetz
werden Securitaspikett,
Polizei oder Feuerwehr
direkt alarmiert bei

**FEUER
EINBRUCH
UEBERFALL**

Jede SECURITAS-Filiale vermittelt Ihnen
eine persönliche Vorführung



Solomatic

AADORF 052 / 4 71 12

Solomatic

BASEL 061 / 34 63 63

Solomatic

BERN 031 / 2 92 61

Solomatic

GENÈVE 022 / 3 82 04

Solomatic

LAUSANNE 021 / 26 18 40

Solomatic

LUZERN 041 / 2 72 42

Solomatic

ST. GALLEN 071 / 3 14 76

Solomatic

ZÜRICH 051 / 23 73 98

Solomatic

OLTEN 062 / 5 25 85

Solomatic

CHAUX-DE-FONDS 039 / 2 74 83

Solomatic

LOCARNO 093 / 7 30 89

LAMELLENSTOREN

Die überlegene Griesser-Konstruktion



Rolladenfabrik A. GRIESSER AG.

E Boeshardt VSG Eschlikon TG

Royal Co. AG., Zürich

Halle IX, Stand Nr. 3343

In ihrem 25jährigen Gründungsjahr stellt diese Firma neben den bekannten Spezialitäten für den Grossfahrzeugbau einige sehr interessante Artikel für das Baugewerbe aus. Wir erwähnen hier vor allem die überall verbreiteten vollautomatischen Türbetätigungen. Als neuestes Glied stellt Royal eine beheizte Scheibe «Thergla» her, die im Baugewerbe neben der Beheizung von Schaufenstern auch für die Klarhaltung von Oberverglasungen verwendet werden kann. Auf dem gleichen Prinzip findet Thergla auch Verwendung als Alarmglas, wobei die praktisch unsichtbar eingelegten Drähte an einem Alarmsystem angeschlossen werden.

Unter dem Namen «Thogla» bringt Royal das erste schweizerische Verbundglas «Doppelverglasung» in den Handel, für welches alle Garantien für absolute Dichtheit übernommen werden. Als letztes Produkt dieser neuen Linie sei noch die flexible Heizfolie «Therfol» zu erwähnen, welche als Bodenbeheizung, Tapetenbeheizung usw. Verwendung findet. Ein fachkundiges Standpersonal steht während der ganzen Messedauer zu aufschlussreichen Auskünften zur Verfügung.

Albiswerk Zürich AG.

Halle V, Stand Nr. 1248

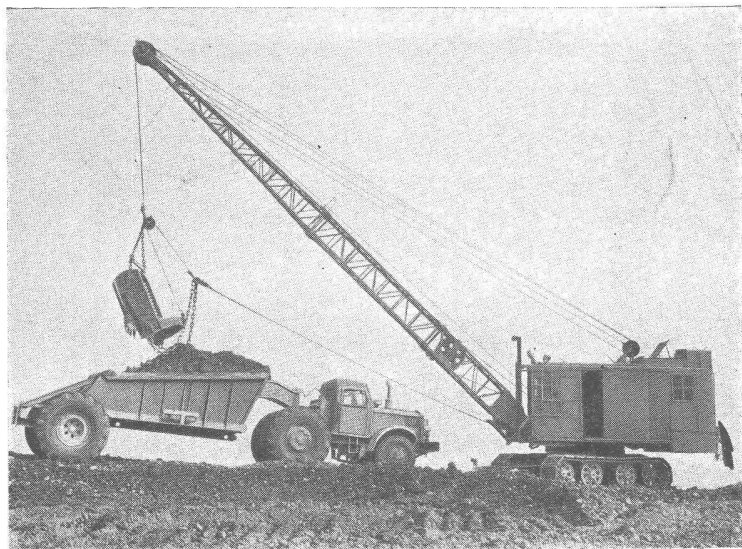
Besser telefonieren — schneller telefonieren ist nicht nur der Wunsch jedes Telefonbenutzers, sondern auch die Devise der auf dem Gebiete der Telephonie besonders versierten Firma Albiswerk Zürich AG. Auf einem grossen Leuchtschema ist der Aufbau einer Telephonverbindung in einer Netzgruppe zu sehen, wobei auch die Geheimnisse einer automatischen Telephonzentrale sichtbar werden. Das Modell enthält die Apparate der drei angewandten Zentralentypen: Hauptamt, Knotenamt und Endamt, deren Teilnehmer ihre Verbindungen untereinander automatisch herstellen können. Als Vorbild diente das von der Albiswerk Zürich AG. für die Netzgruppe Tel Aviv entwickelte und gebaute neue Amtssystem mit schnellrotierenden Motorwählern, die bisher bereits in Fernämtern und grossen Ortsämtern verwendet wurden.

Von den ausgestellten automatischen Teilnehmeranlagen sei die schnurlose Vermittlungseinrichtung für grosse Teilnehmeranlagen, die bereits in verschiedenen Betrieben des In- und Auslandes Eingang gefunden hat, besonderer Beachtung empfohlen. Bei diesem Vermittlungs-

system erfolgt die Weitergabe der Amtsgespräche mittels Tasten. Zur Erleichterung der Nummernwahl ist die Einrichtung mit einer Wahlkastatur ausgerüstet, mit der durch einfaches Drücken der Tasten gewählt werden kann.

Einfache Bedienung und klarer Aufbau sind die Merkmale der vorgeführten Hauszentrale für den Anschluss von 5 Amtsleitungen und 45 Sprechstellen. Die modernen automatischen Hausteleschaltzentralen ermöglichen den angeschlossenen Teilnehmern, Amts- und Hausgespräche selbständig, ohne Vermittlung einer Bedienungsperson wartezeitlos herzustellen. Die Berücksichtigung besonderer Wünsche ist jedoch nicht möglich, denn jeder Anschluss stellt eine einzelne Nummer unter vielen gleichwertigen Anschlüssen dar und bedient den Teilnehmer nach technischen Gesetzen. Eine Bevorzugung ist ausgeschlossen, und es kommt nicht selten vor, dass der Telefonverkehr bei bestimmten Teilnehmern einen solchen Umfang annimmt, dass er zur lästigen Störung wird, die jede erspriessliche Arbeit verunmöglicht. Im weitem können Anrufe eingehen, wenn der Teilnehmer abwesend ist. Nicht abgenommene Anrufe werden von Personen in leitender Stellung als Nachteil empfunden, da sie zur Erfüllung ihrer Aufgaben das Telefon als Hilfsmittel besonders in Anspruch nehmen müssen. Es entstand daher schon bald nach der Einführung der ersten automatischen Teilnehmeranlagen das Bedürfnis, die individuelle Bedienung für gewisse bevorzugte Teilnehmer beizubehalten. Um diesem Wunsche entgegenzukommen, hat die Albiswerk Zürich AG. bereits im Jahre 1935 die ersten tastengesteuerten Telephonstationen, die sogenannten Chefstationen, entwickelt. Die Apparate wurden im Laufe der Jahre ständig verbessert, und die neuesten Modelle erfüllen heute alle gewünschten Bedingungen. Dank des angewendeten Konstruktionsprinzips, das einen weiteren Ausbau der Anlage oder Aenderungen der Betriebsbedingungen jederzeit vorzunehmen gestattet, können solche Chefstationen-Einrichtungen bereits schon für den Anschluss von zwei Stationen vorgesehen werden.

Die im Stande aufgebaute Alarmanlage, die besonders für kleinere und grössere Ortschaften geschaffen wurde, eignet sich sowohl für Feuerwehr als auch für Polizeiaufgebot. Durch Verwendung moderner Bauelemente (wie z. B. Motorwähler und Relaisketten) ist dafür Sorge getragen, dass die Betriebsicherheit derjenigen grosser Albis-Alarm-Anlagen nicht nachsteht. Die Alarmierung der Mannschaft

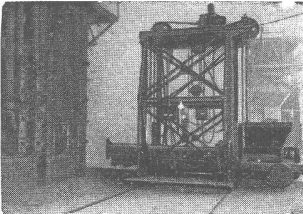
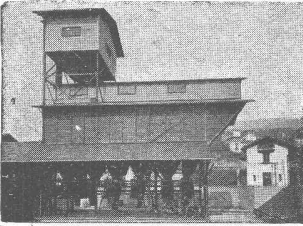
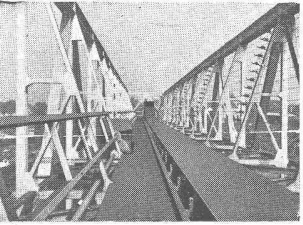
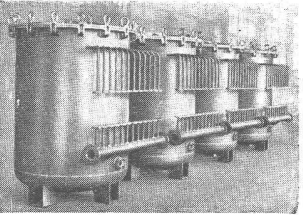


Bagger mit
**TRU-LAY-BRUGG-
DRAHTSEILEN**
ausgerüstet

Für die Turmdrehkrane liefern
wir die Spezial-Drahtseile
ROTEX-BRUGG

KABELWERKE BRUGG AG.

MUBA Kabel III b 1. Stock Nr. 2502 Drahtseile VIII 3021

3153

GIROUD GOLTEN

HALLE III STAND 727

ARMATUREN, APPARATE UND
MASCHINEN FÜR GASWERKE

MAHL-, BRECH- UND SORTIER-
ANLAGEN FÜR KOHLE UND KOKS

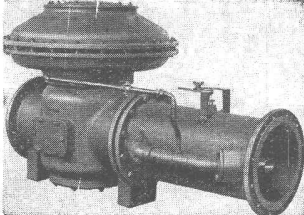
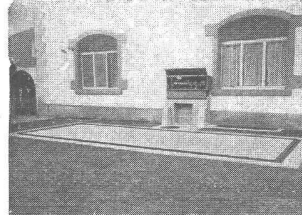
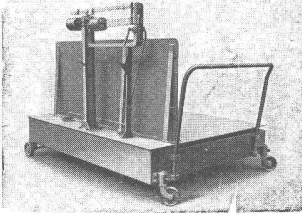
TRANSPORTANLAGEN FÜR GASWERKE

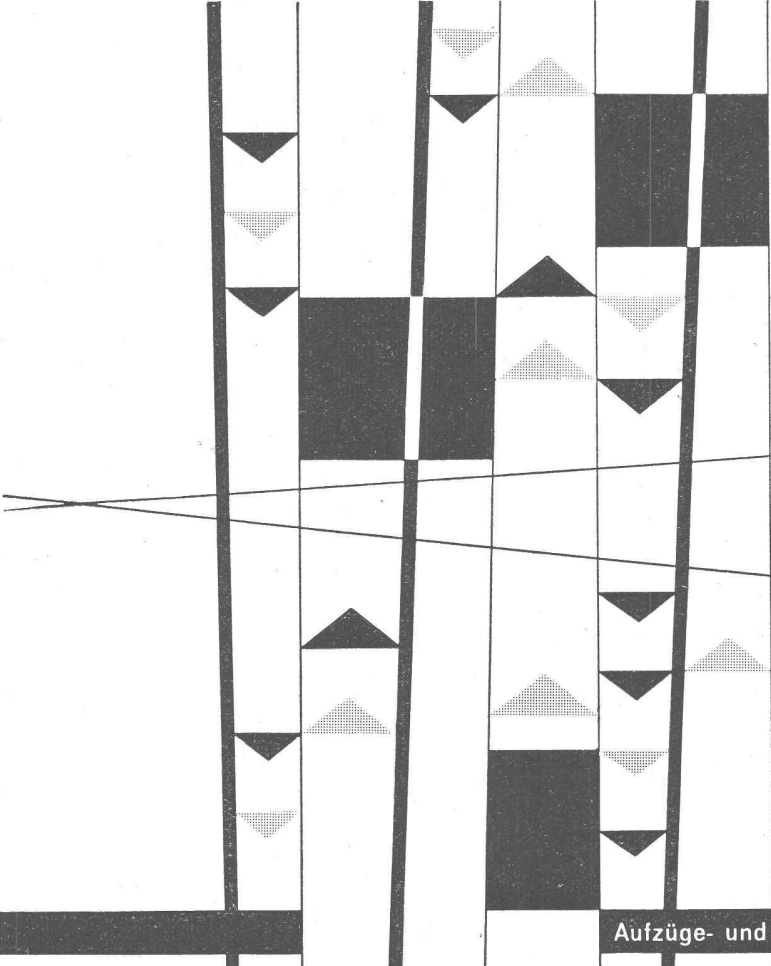
STAHL-, BEHÄLTER- UND APPARATEBAU

ALLG. MASCHINENBAU

GROSSWAGEN

WAAGEN ALLER ART




Schindler

Aufzüge

schnell

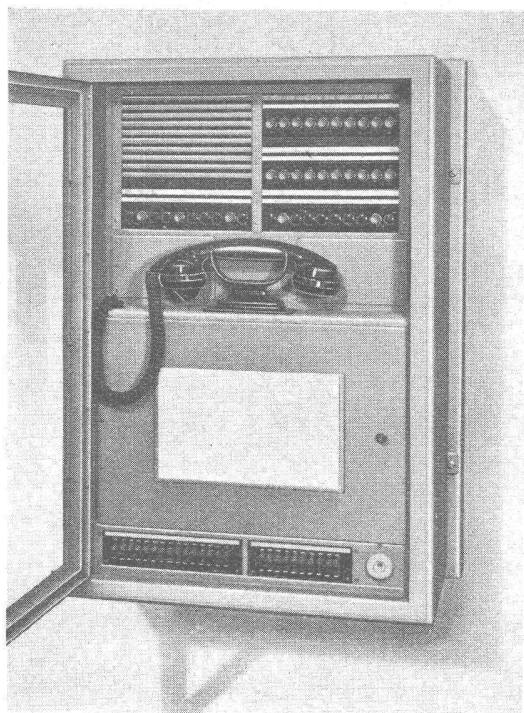
sicher

bequem



Aufzüge- und Elektromotorenfabrik Schindler + Cie. AG. Luzern

erfolgt durch einfachen Tastendruck, wobei der Alarm eine oder mehrere Gruppen (pro Gruppe 10 Teilnehmer) umfassen kann. Mittels Lichtsignalen werden die aufbotenen Gruppen oder die Kompanie auf dem Bedienungsfeld signalisiert.



Damit die Kommandostelle laufend darüber orientiert ist, welche Teilnehmer den Alarm erhalten haben, wird auf einem Rückmelde-Tableau jeder den Alarm beantwortende Teilnehmer durch ein Lichtsignal angezeigt. Bei der Alarmierung mehrerer Gruppen besteht Sprechmöglichkeit nur von der

Kommandostelle aus, während bei der Alarmierung von nur einer Gruppe die Alarmteilnehmer sowohl unter sich als auch mit der Kommandostelle telephonisch verkehren können. Für ausreichende Verständlichkeit sorgt die automatische Einschaltung eines Verstärkers auf die Gesprächsleitung. Das Vorhandensein des Rufstroms zur Alarmierung der Teilnehmer sowie die Einschaltung des Verstärkers wird ebenfalls an die Kommandostelle zurückgemeldet.

Aus dem Gebiet der Messtechnik zeigt diese Firma:

Geräuschspannungsmesser zur objektiven Bestimmung der Fremd- und Geräuschspannungen in Fernsprech- und Rundspruchkreisen.

HF-TR-Kontrollgerät Albis M 19, zur Prüfung und Ueberwachung von HF-TR-Verstärkeranlagen in Telephonzentralen.

HF-TR-Messgerät Typ Albis M 16, zur Messung an HF-TR-Anlagen in Telephonzentralen.

Zweischleifen-Impulsschreiber, der zusammen mit dem Zusatzgerät für die graphische Aufzeichnung sowohl von Gleich- oder Wechselstromimpulsen benutzt werden kann. Er enthält zwei voneinander unabhängige Schreibsysteme, wobei das eine zu Eichzwecken auch auf die Netzfrequenz umgeschaltet werden kann.

Von den ausgestellten Lichttrufleinrichtungen für Büros, Hotels und Spitäler sei besonders die mit einer Leuchttaste ausgerüstete Spitaltasterplatte erwähnt. Durch die Kombination von Taste und Lampe zu einem Bauelement ergeben sich wesentliche Vorteile für Montage und Bedienung: Keine vorstehenden, kantigen Teile wie z. B. bei einem Kippschalter; jederzeitige, sofortige Kontrolle des Schaltzustandes; leichte Bedienung durch Tastendruck. Eine neue Zimmerlampe mit Press-Stoffkalotte vereinfacht die Montage und Auswechslung der Lampen.

Hohe Empfindlichkeit, gute Trennschärfe, vorzügliche Tonqualität und wirksame Klangregelung sind bei den ausgestellten Albis-Radiogeräten im zweckmässigen Sinn vereinigt und gewährleisten eine möglichst originalgetreue Wiedergabe der Radioprogramme. Sämtliche Modelle weisen die Programm-Marken für den Anschluss des HF-TR auf.

Saflex

Installationsdraht T u. Tv

nach SEV-Vorschriften, mit Qualitätskennfaden, div. Farben

Korrosionsfeste Kabel

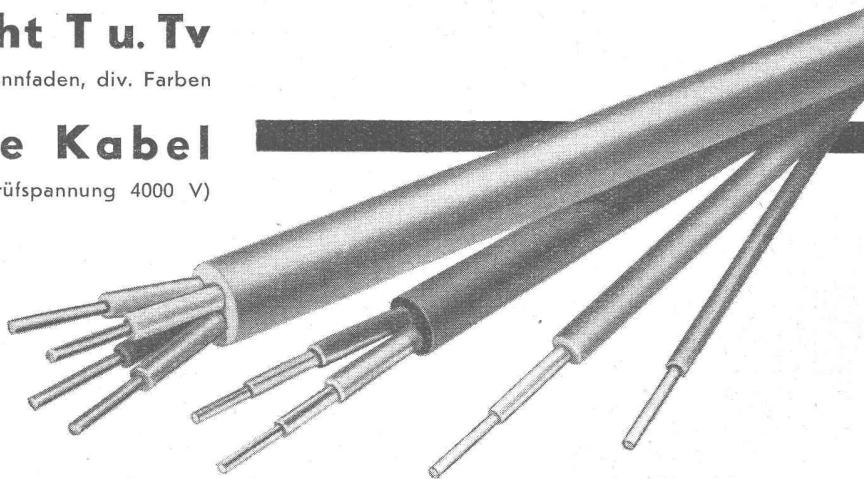
Tdc (Prüfspannung 2000 V) Tdcv (Prüfspannung 4000 V)

Unsere Tdc- und Tdcv-Kabel können in feuchten und nassen Räumen, in Ställen, Futtergängen, in Stollen und Untertagbauten verwendet werden. Montage direkt auf Decken und Wände mit unsern feuersicheren, nichtleitenden **Kabelbriden aus Steatit**, nach Vorschrift.



MUBA: Halle V - Stand 1392

BREITENBACH



SCHWEIZERISCHE ISOLA-WERKE

BREITENBACH bei Basel

Isolierte Drähte und Isoliermaterial für jeden
Zweig der Elektrotechnik — Tel. (061) 7 11 91



STÄHLE

blank und präzis gezogen, nach VSM und DIN, in Stäben und Ringen: Thomasflußstahl, Maschinenbaustahl, Einsatz- und Vergütungsstahl



VEREINIGTE DRAHTWERKE A.G. BIEL

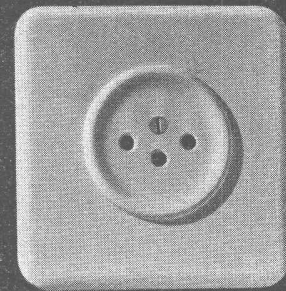
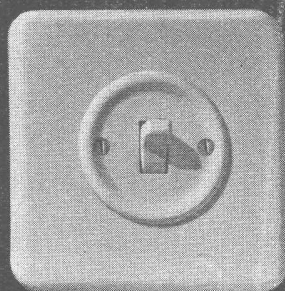
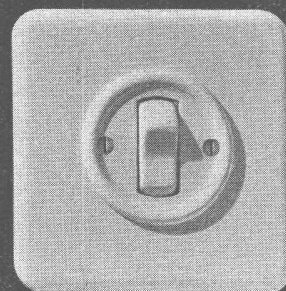
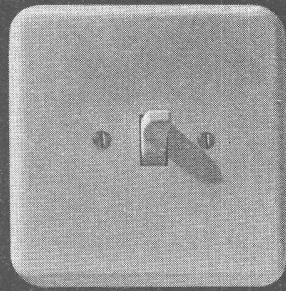
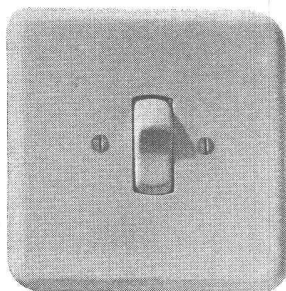
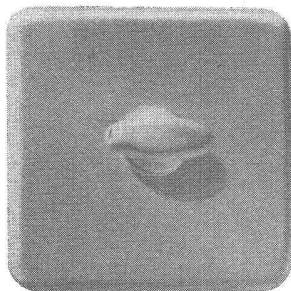
Telephon (032) 2 74 11

Schweizer Mustermesse Basel, Halle XIII, Stand 4560

Neuzeitliche Schalter und Steckdosen für Unterputzmontage
Adolf Feller AG. Horgen



Feller



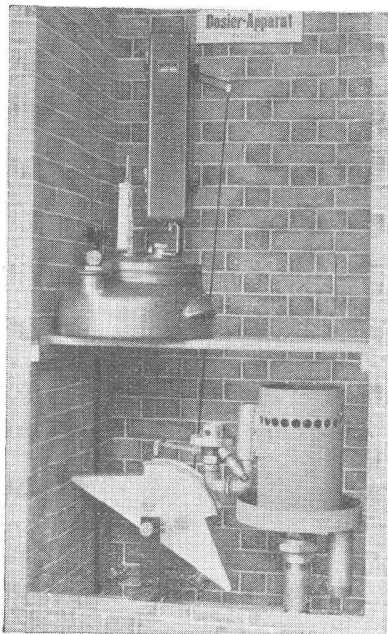
Schweizer Mustermesse 1953, Halle V Stand 1306

**Fr. Hottinger, Ing., Techn. Bureau, Basel,
Inhaber: Rob. Buol**

Halle III b, Stand Nr. 1062. Gas und Wasser

Die Firma baut seit Jahren Apparate, die sich speziell zur Entkeimung von Wasser mit flüssigem Natriumhypochlorit eignen; ferner solche für Neutralisation von Abwasser, zum Abfüllen, Verteilen, Beimischen von Flüssigkeiten in genau bestimmten Mengen in automatischem Betrieb.

Diese Dosier-Apparate haben sich dank ihrer vielen und bemerkenswerten Vorzüge in kurzer Zeit gut eingeführt und in über 200 kleinen und grossen Anlagen in der ganzen Schweiz, auch für militärische Zwecke, Verwendung gefunden.



Ausführung mit Wippe für mechanische Steuerung

Die Apparate sind einfach in Montage, Betrieb sowie Kontrolle und brauchen wenig Platz für die Aufstellung. Sie arbeiten zuverlässig und genau in der Dosierung, absolut ungefährlich und je nach den Verhältnissen mit elektrischer oder mechanischer Steuerung. Die beizumengende Flüssigkeit wird mit einer kleinen Dosier-Pumpe aus einem Vorratsgefäss in genau einstellbaren Mengen gefördert, wobei die Steuerung proportional und automatisch erfolgt. Die Apparate können in verschiedenen Ausführungen allen Verhältnissen angepasst werden.

Metallbau AG., Zürich-Albisrieden

Halle VIII, Stand Nr. 2981

Zum Thema «Behagliches Wohnen» werden im renovierten «norm»-Haus in erster Linie die bekannten «norm»-Lamellenstoren gezeigt, welche im Lauf des vergangenen Jahres einige bedeutsame Neuerungen erfahren haben. Dazu gehört vor allem die Entwicklung der wetterbeständigen «norm»-Rollstoren, eine Ganzmetallkonstruktion, welche erstmals den schweizerischen Qualitätsanforderungen auf dem Gebiete des Storenbaues zu entsprechen vermag.

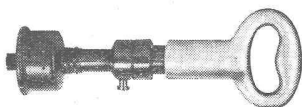
Als praktische Hinweise zu wertbeständigerem Bauen sind die «norm»-Bauteile zu werten. Garagetore, Kellerfenster, Brief- und Milchkasten, Gitter- und Stabroste sind in richtiger Anwendung ausgestellt und vermitteln so wertvolle Anregungen. Erfahrene Fachleute stehen für nähere Auskunft und unverbindliche Beratung zur Verfügung.

Halle XV, Stand Nr. 5003

Als ausgesprochene Rationalisierungs-Hilfsmittel für Werkstatt, Magazin und Lager dürfen die an diesem Stand ausgestellten «norm»-Betriebs-Einrichtungen bezeichnet werden. Bemerkenswert sind die neuentwickelten, kombinier- und verstellbaren Lagergestelle. Der Vorteil der genauen Anpassung an die jeweiligen betrieblichen Bedürfnisse gilt auch für zahlreiche weitere Einrichtungen, wie: Bestandteil- und Werkzeugschränke, Rolltürschränke, Werkbankanlagen, Transportbehälter usw. Die Organisationsabteilung der Metallbau AG. steht bei Neueinrichtungen von Werkstätten und Lagern mit fachmännischem Rat zur Verfügung. Am gleichen Stand sind auch die bekannten Suway-«norm»-Lamellenstoren für Innen- und Außenmontage ausgestellt, wobei der neue, wetterfeste Rollstorentyp besondere Beachtung verdient.

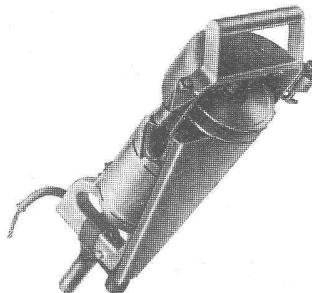
WERKZEUGE für das BAUGEWERBE

Rapid-Bolzenschliess- apparat



Reich assortiertes Lager an Verbrauchsmaterialien wie Bolzen, Patronen, Rohrschellen etc. in erstklassiger Ausführung.

Stein-Max Hochleistungs- Mauerfräser



Zu dieser Maschine liefern wir Ihnen sämtliches Spezialzubehör.

Verlangen Sie bitte eine unverbindliche Offerte mit Prospektunterlagen oder eine praktische Vorführung durch einen unserer Spezialisten!

PERLES

Elektromotorenfabrik AG. PIETERLEN / Schweiz

Telephon (032) 7 72 06

Depots in: BASEL, BERN, LAUSANNE, LUZERN, ST. GALLEN, ZÜRICH

viel Licht oder wenig?

Viel Licht bringt Kosten für Anlagen und Strom, wenig Licht aber bringt Übermüdung, Verluste, Unfälle. Zwischen Zuviel und Zuwenig die goldene Mitte zu finden, die richtigen Beleuchtungsstärken in Arbeitssälen, Fabriken und Büros zu erreichen, in Hallen, auf Sportplätzen usw. das ist ein wichtiger Teil unseres unentgeltlichen Kundenservice.

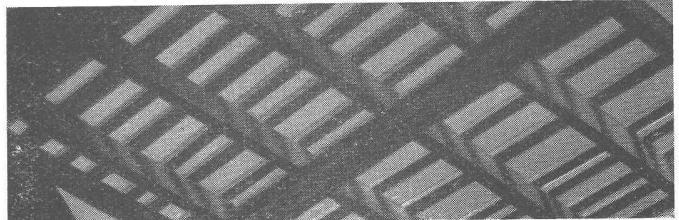
Auch IHRE Beleuchtungsprobleme zeigen wir Ihnen gerne

im rechten Licht

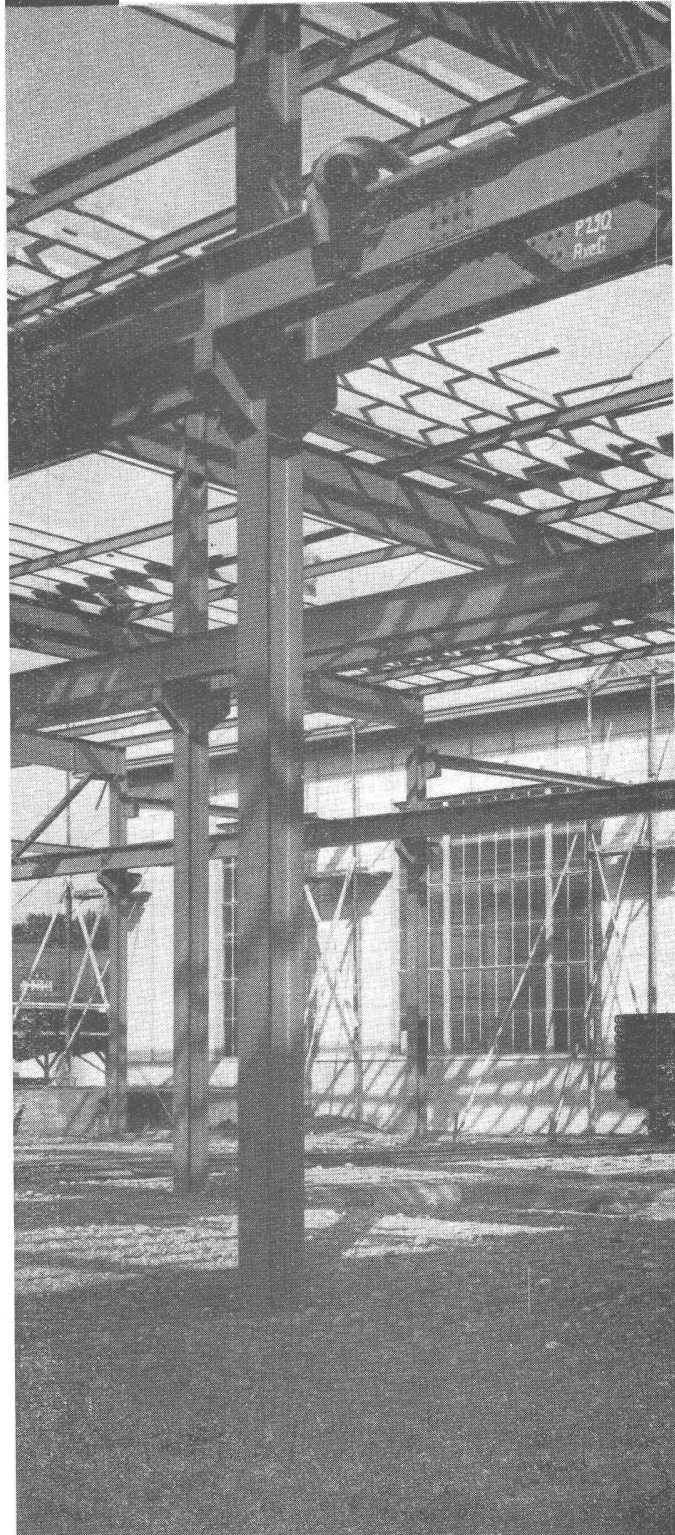


Aluminium-Licht AG Zürich
Uraniastr.16 Tel. (051) 23 77 33

MD



**Industriebau
Wartmann & Cie. AG.**
Stahlbau / Kesselschmiede Brugg



ELEKTRISCHE UHREN



FAVAG
Fabrik elektrischer Apparate AG.
NEUCHÂTEL

FAVAG
H. 562

Besuchen Sie uns an der Mustermesse Basel, Halle IIIb, Stand 2514

Stahlhochbau

Industrie - Montagehalle



GO 5114

Geilinger & Co. Winterthur

GO